

teistr.
derstr.

für den Straßenverkauf.

Sport-Sonderausgabe

Preis 10 Pfennig.

Die Wochenchau

Nr. 12
20. März 1927
20 Pf.

Westdeutsche Illustrierte Zeitung des General-Anzeigers für Elberfeld-Barmen



Ludwig van Beethoven. Radierung von Prof. Alois Kolb
Zur 100. Wiederkehr von Beethovens Todestag am 26. März 1927

Verlags-Druck, Bielefeld-Gesellschaft

in schwarz
ter von M. 5,50
ode,
ter von M. 3,75
r von M. 6,25
sternauswahl,
er von M. 8,—
er von M. 9,—
lle,
ter von M. 2,50

achtung!

elbutter nicht direkt
utameierel ein?
Freunden zusammen
Zeltabschnitten von
toersparnis 9 Pfund

teill!
eutsche Tafelbutter
vinn!

lichkeit!
n Euch festzuhalten
erhalten.

autsbar zu machen
uch!
Eure Butter damit

o Pfund 1,85 M.
Verpack. zu 2 Pf.
el.

bei Klein-ka.

Leuten

täglich frisch, auch
netto 8 Mark
a. Radon, frei von
beeren, Obst, und
g-feldern.

unfr.

amen
unst-
Dunger

gratis den 34
r reich illust.
Preisliste, die
a, was Sie für
gebrauchen.
ift für Garten
andwirtschaft

m Zornitz

Barmen.
— Telefon 14.

artoffeln

uli-Kieren
Echin empfohlen

Stingens

bohnerl
nur
mpfaff
-Wachs

is und Lager
Hollmannstr. 14, Barmen

amellen

schadet keine
tamp er ohne
er diese ganz
Hustenbonbons
Erkältung, be-
gerkeit, Katarrh
Fig.

amellen

wo Plakate sichtbar.

er

Neuerweg 57
1497

ten.

Jahrgang.

den Bahn

salten und 25
in Vierterfeld-
ationalalliten
Neubildung des
der Beatin-
Revolvern
em Augenblick
an zu 100
en verwen-
linacraften
darin gebracht,
identlich.

5.

namen.

paris an der
a - Gansau
Truppen 10 u
ral Heng, den
von Tische
r Intervie
Wormer soll auf
m. und Gupb

m Urteilen

L.

richt

So kann nicht
ine terroristische
nterstützt in-
politische Um-
und innerlich
ing ein solches
und in jedem
de Arbeiter, die
gehorchen. Im
müßig worden,
stimm, entgegen
Proklamations
Dollars für
Verführung
ell Hülle aus-
Agentur Inter-
die deutschen,
und anderen
über die Wre-
ngten, die ge-
die Kantonen
er den anderen
er eingeschlossen

Nel.

pa.

stief jedoch das
Hier lag das
am Weltrekord-
lichen Meister
igen Europäer,
n unterzeichnet
Doris, der
auf 1:21,5 an
Drücker zeigte
nen. Er lag
gleiches Maß,
n Endpunkt mit
nen.

der Denker

ten Vorführung,
ndspurt wieder
weitläufigen
atellenden in
an Teilnehmer
er van der
für die Ent-

zwischen Farben

100-
m 100-
beigsten Meister
die 1:20,9 auf
den zweiten Platz
verwies.
Als einzige deutsche
Schwimmerin nahm
die deutsche
Meisterin Henri
Graf (Hannover
Oberhausen) teil,
die nicht nur das
100-Meter-
Freistilschwimmen
bestritt, sondern auch am

W

Die

Adolf Günbler

DIE

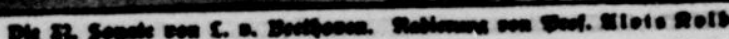
W
eine hoch
überaus
W6
Jahre Kun
einen gesa
Misch erz
Ale
Alle-
G. m. b.
Do

JETZT!
Die altrenommierte
Großkulturen, HILLIG,
erstklassige Waren,
haltend 200 GLADIOL-
Farben sortiert für nur
PAKET DAHLIEN in
-ische DAHLIEN (Neu
große Landkulturen in
3 nur Mk. 12.- franks H
enthaltend 100 kräftige
winterharte **BLUMEN**
erde sicher weiter.
BEKLEBE - PAKET in
TEHYBYRID ROSEN in
nur Mk. 12.- franks H
oder unter Nachnahme.
Verpackung **GRATIS**.
Paketen wird auch 20 l

A. Siegfried, Großhändler-Erfurt 502
Thüringer landwirtschaftl. Zentral-Gartenstelle und Samenkulturen.

Von Max Hehemann

Seinem Genius der deutschen Klassiken Raum ist beizubringen, damit auf kommende Geschlechter eingewirkt und seine Stellung zu befestigen, wie Beethovens. Während unser großer klassischer Dichter an Reinkarnation im eigenen Tode fertig verlor, hat sich die Beethoven's dauernd vertieft und verdiebt; seine Stellung ist auch heute noch, auf der Schwelle eines neuen Lebensgefühls, unerlöst, seine Teilgattung heute größer als je. Und dabei atmen die Werke unserer klassischen Dichter denselben Überdruß, dessen Niederschlag wir in dieser Musikers Schöpfungen spüren. Woran liegt es, daß ihn die Millionen von Menschen heute noch der Beethoven unmittelbar aufnehmen, während es ihnen bei den Dichtern nicht mehr möglich ist? Man mag einwenden, daß Musik ständiger und elementarer wie das Wort, dafür aber ist sie auch vergänglich. Ein Dichters Wort hat härtere Identität als eine Melodie und vermag Jahrhunderte zu überdauern; eine Melodie allein aber, so schön sie auch sein mag, demest selten das Fühlen einer späteren Radikaler dessen, der sie gesungen. Und zumal eine Beethoven'sche,



denen Wesen erst offenbar wird in dem, was sie an sich selbst und im Verein mit andern erlebt. Dorum wurden auch Beethovens Melodien nicht vollständig in Eingebungen Mozarts oder Schuberts, aber eine ganze Reihe seiner großen Werke ist vollständig geworden in ihrer gesamten Erscheinung! Das war bei der individualistischen Haltung nur möglich, weil hier ein die Menschheit betreffender Inhalt mit dramatischer Leidenschaft von einem Musiker in der höchsten Musikkultur ausgeprochen wurde, in einer Form, die zugleich äußerste Klarheit und Festigkeit des bildenden Verstandes darstellt. Bei Beethovens Musik haben wir stets das Empfinden, daß sie aus innerster Notwendigkeit ihres Wesens so sein muß und nicht anders sein kann. Sie hat ihren Stil aus sich selbst, aus dem tiefsten Grund der musikalischen Sprache. Wir wissen alle, wie sehr vielen Werken unklassischen Dichter für unser Fühlen ein Sprach- und Formgewand im Wege ist, das fremden Adressen nachgebildet wurde.

fremden Wesen nachgewiesener Wasser.
 Seethierem unvergängliches Verbleibt aber ist es, in der Mufft die flüchtig
 Form aus der Materie selbst geistig
 und zur höchsten Vollendung getrieben
 zu haben. Was auch seine Vorgänge
 auf dem Felde der Conate und Ent-
 wie geschaffen, was ein Handeln in
 ein Wagnis ihm an Gesehem an die Hand
 geben, es ist eine Grenze, wo sein Geis-
 tlich von dem Irigen scheidet, wo in
 Intuition dieses grübelnden Regens in
 die tiefsten Tiefen der Zusammenhang
 greift und das, was bisher Ablauf und
 Umwälzung war, zur innerlich be-
 ruhenden Harmonie erhebt.

gründeten Konsequenz ergreift.
Schon mit dem jungen Beethooven ist ein neues Weltbild da, dessen Ideen geschwollen sind von dem Vulschlag eines Menschheitsideals, mit denen eine neue Zeit die Welt des Kolosso niederwurfs. Beethooven wird ihr Räuber mit dem Pathos einer Einsprache, die kein Jahrhundert befehlen sollte und heute nicht weniger jähel als damals, wie sie zuerst ganz verstanden wurde. Beethooven, der kämpferische Idealist, wos das Anrecht — er macht die Musik zum Kampfflag seiner Ideen! Die Sinfonie und Symphonie, die bisher multaliden Niedererschlag eines Zustandes gewesen, wird zum Gefühl einer idealen multaliden Handlung, oder — fortetzer ausgedrückt: diese Handlung bildet sich des Gefühl der Form. Das ist das, was Beethooven meinte, als er auf die „gro Prinzipien“, d. h. Gegenstände binwies, aus denen die Musik der Anlaufzeit seiner Sinfonen und Sinfonien sich entwickelt. „Laufende verstehen das nicht“, sagte er hings. „Verstehen, heißt es Geheimnis seines Wesens und Wirtens erkennen. Der dramatische Gegenstand zweier gleich wichtiger Themen — zum Unterschied von ihrem mehr epischen Nebeneinander oder der nebenfächlichen Befolgung des zweiten der seiner Vorgänger — das ist der entscheidende Punkt der Beethoovens Zeit. Der Gegenstand führt zu Mithetzeit und Kampf, zu

Die Hauptkohlensäure von C. S. Hartmann. Notation von Prof. W. H. R. H.

Für größere Räume empfehlen wir ferner
erstklassige Bohnermaschinen.

Specht Elektrizitäts-Gesellsch.
m. b. H. ELBERFELD
Kipdorf 33. Telefon 1112 und 7327.

mit den 3 Tannen."

Wie Sie sehen, dem Mann der Arbeit schadet keine Witterung. In Regen und in Schnee kann er ohne Schaden seine Arbeit leisten, wenn er diese ganz vorzüglich, seit 85 Jahren bewährten Hustenbonbons bei sich führt. Sie schützen vor jeder Erkältung, be- seitigen schnell und sicher Husten, Heiserkeit, Katarrh!

7. haben in Apotheken, Drogerien und wo Plakate sichtbar



Reinweg 57
Nr. 4997 0000

ten.

Jahrgang.

den Tagen

italien und 35
in Väterfelde-
nationalsozialisten
Verkleidung des
der Wehrmacht
Revolutions
em Augenblick
an zu 100
ten verwunden
Wundenstrafen
darin gebracht
identisch.

8.

namen.

marisch an den
na - Gausen
Truppen 10
val Heng, den
von Tiden-
Interven-
Armeesoll auf
in- und Gupel-

en Arbeiter

richt

Da kann nicht
das terroristische
interdisziplinäre
politische Zweck
nach inneren
ing el folsche
und in jedem
die Arbeiter, die
s gebildet. Im
müßte werden
stimm, entgegen
Proklamation
Dollars für
berührung
el felle aus-
Kontur Jungs
le die britischen,
und anderen
über die Gora
agen, die ge-
die Nationalsozial-
ter den anderen
z eingeschlossen

Nel.

gen.

rief jedoch das
Dier lag das
em Wellenfor-
tischen Weiser
igen Europäer,
n unterdrückt
Dexis, der
auf 1:01,5
Brüder zeigte
men. Er lag
gleicher Höhe,
n Endpunkt mit
men.

der Deutsche

sen Vorfürs,
Endpunkt wieder
weitumachen
atellendungen in
en Teilnehmer
er von der
für die Ent-

zwischen Tarkhan

100-
Meter-Müdenschwimmen heraus, indem er den
belgischen Meister Ziempski in 1:10,2 auf
den zweiten Platz verwies.
Als einzige deutsche Schwimmerin nahm die
deutsche Meisterin Reni Gfenz (Münster
Oberhausen) teil, die nicht nur das 100-Meter-
Freistilswimmen bestritt, sondern auch am



Die „Stücke“ von L. v. Beethoven. Malerei von Prof. Alois Rold

Stille Stille: stumm, granden,
Cant wie ein Fels der Ewigkeit
über dem brandenden Meer der Zeit.
In seinen Augenbildern stiegen wie schwarze Geier
Zehn einsamen Menschenheitsqualen.
Und am Grundwille des Antlitz: steinern, das ewige Taubheit umschlingt,
hängt dein Mund steht wie sieben Siegel über dem Geheimnisse,
Wie der Stein vor der Gruft Gottes:
Düster. Und zudröcklich verstummt — —

Karl Oskar Pfall



Beethovens Mäule nach dem Leben
Alois Rold



Beethovens Lebensmaske
Alois Rold

Verförmung oder Sieg; aus ihm ergibt sich die ideale Handlung, die sich doch wieder nur
in Musik vollzieht. Wie diese Musik einem poetischen Gedanken entspringt — Beethoven
sagt selbst, er „hört“ in Musik —, so gewinnt sie jene Bildhaftigkeit, mit der das
„Mehr als Musik“ in der Tonkunst einen seiner höchsten Triumphe feiert.

Aus diesem dramatischen Gegensatz heraus vertiefen sich alle Elemente der Musik,
die melodischen wie die rhythmischen und das Grundgefüge des harmonischen Ablaufs;
ein jedes steht in lebhafter Wechselwirkung zum andern. Hier hat ein musikalischer
Gedanke der alten Fabel und Langform die letzten Geheimnisse ihres Geistes abgelauscht
und sie befähigt, das Lied der Menschheit zu singen, das uns aus den großen Söhnen,
den Quartetten entgegensteht und die erregenden Quaderbauten der Stille, der schließ-
schweren C-Moll-Sinfonie, der Siebenten und der Neunten lärmte. Beethovens Werke
sind die Frucht eines historischen Moments von Musik, einer logischen Organisation,
die über sich selbst hinaus durch die ungeheure Kraft von musikalischer Vision und tiefem
Willen zu einem Organismus von absoluter Einheitlichkeit erwacht. Denn alles, was
„Arbeit“ an diesen Werken ist, ist doch nur Gehalten einer genialen Intuition. Ungriffes
von Beethovens Leben versteht man sein helles Werk, er trauet sich, einen Napoleon
zu beschreiben, wenn er von Kriegsdunst so viel verstände wie von Musik. Er wußte, daß
er auf seine Art ein Feldherrgenie war!

Von seiner Musik kann man, ein Wort G. E. Olshens, abwandeln sagen, sie ver-
steht sich wie das Moralische von selbst. Die ist, so sehr sie im Menschlichen wurzelt und
so liebenswürdig sie es manchmal spiegelt, doch vor allem eine sittliche Kunst. Über
diese Klarheit und dieser Adel sind nicht ohne tiefen Kampf errungen, ihre ethische
Reinheit ist die Frucht schwerer Mühen gewesen. Der große Opern- und edle Mensch
legt über Fragens von sich ab. Diese Musik steht uns zu nahe und ist uns zu vertraut,
als daß wir des Wunders recht inne wären, das sich mit ihr vollzieht. Denn durch sie er-
leben wir das Schöne in strengster klassischer Form. Das Elementare ist gezwungen
in abgeklärte, gegeneinander wie mit der Gelbwaage abgemessene Verhältnisse. Das
Elementare wird durchdrungen und gebildet vom Apollinischen; Leidenschaft und
Ehrgeiz stehen im Gleichgewicht. Ungebunden drängender Gefühlsintensität bietet sich in abso-
lut klassischer Form: Beethoven ist Summe und Gipfel der klassischen Musik, eine der
größten geistigen Schöpfungen der gesamten künstlerischen Menschheitsgeschichte. So
läßt sich nicht aushalten, welchen Verlauf die europäische Musik genommen hätte
ohne ihn!

Erst der auf Beethoven folgenden romantischen Epoche hat sich seine Bedeutung
und seine Gefühlswelt ganz erschlossen, und seine künstlerische Gehaltung ist im Großen
wie im Einzelnen tiefes Vorbild für die dramatische Sinfonie Richard Wagners



Beethovens Handschrift: Der Anfang des I. Satzes aus der As-Dur-Sonate für Klavier, op. 26

Während Beethoven bereits eine Ver-
an diesem Sinne erhalten.
Wespe bespricht die italienisch-süd-
spannung und erklärt zum Teil, daß
den über militärische Vorbereitungen
men in Frankreich, daß die fried-
lischen der Regierung von
Senne, mit außerordentlicher

Während Beethoven bereits eine Ver-
an diesem Sinne erhalten.
Wespe bespricht die italienisch-süd-
spannung und erklärt zum Teil, daß
den über militärische Vorbereitungen
men in Frankreich, daß die fried-
lischen der Regierung von
Senne, mit außerordentlicher

schaften in Budapest aufgestellten Rekord von
2:50,2 Minuten auf 2:48 brückte. Den zweiten
Platz belegte van Parps (Belgien) in 2:54,6
vor seinem Landsmann Descombe, der noch
den französischen und englischen Meister
Bouvier (Paris) auf den vierten Platz ver-
weisen konnte.

Während Beethoven bereits eine Ver-
an diesem Sinne erhalten.
Wespe bespricht die italienisch-süd-
spannung und erklärt zum Teil, daß
den über militärische Vorbereitungen
men in Frankreich, daß die fried-
lischen der Regierung von
Senne, mit außerordentlicher

Bordfrenstoffe, reine Wol
Nr. 120 (130) cm, d. Mtr
Kombinierte Stoffe, Karle
mit pass. Grundstoff.
Nr. 97 (130) cm, d. Mtr
Kammgarbstoffe, feinfad
Nr. 140 (150) cm, d. Mtr
Trachtenstoffe, Breite 90
das Meter
Telkstoffe (Jersey), rein
Breite 40 cm, d. Mtr.
Pulloverstoffe, Breite 65
das Meter

Kunstseide (mit Baumwoll
und Webmustern, Br
Voll-Voll, bedruckte Blu
Phantasmaster, Br
Voll-Voll, neuzeitige Boi
muster.
Trikotta, einfarbig, Streif
Jacquardmuster, Br
Windjackenstoffe, Imprä
Breite
Covercoat (Baumwoll),
Breite

Die

Für den Ga Obstblume Rosen und

Rechenplanen in allen
analen, Konfirren in S
Strohblende & Tasse.

Adolf Günbler,
DIE

Adolf Günbler,
DIE

Adolf Günbler,
DIE

Adolf Günbler,
DIE

Adolf Günbler,
DIE

Adolf Günbler,
DIE

Adolf Günbler,
DIE

Adolf Günbler,
DIE

Adolf Günbler,
DIE

Adolf Günbler,
DIE

Adolf Günbler,
DIE

Adolf Günbler,
DIE

Adolf Günbler,
DIE

Adolf Günbler,
DIE

Adolf Günbler,
DIE

Adolf Günbler,
DIE

Adolf Günbler,
DIE

Adolf Günbler,
DIE

Adolf Günbler,
DIE

Adolf Günbler,
DIE

Adolf Günbler,
DIE

Adolf Günbler,
DIE

Adolf Günbler,
DIE

Adolf Günbler,
DIE

Adolf Günbler,
DIE

Adolf Günbler,
DIE

gewesen. Aber gerade das Wagnersche Kunstwerk als höchster Exponent der Romantik zeigt uns, wie fern Beethoven ihrer Weltanschauung steht. So nahe er auch manchmal das Romantische zu berühren scheint, er kennt nicht seine Weltflucht, sondern sucht den Himmel mit der Erde zu vereinen. Seine Kunst ist Bejahung der kosmischen Ordnung und Befähigung des Göttlichen in uns. Romantische Hage trägt sie nur in dem weiten Sinne, wie jede Kunst ihrem innersten Wesen nach eine Kunst des Gefühls, nicht der Tatsächlichkeiten, sondern der menschlichen Wirklichkeiten sein muß.

Welch ungeheure geistige Konzentration, welche eine Unsumme erregender und aufreibender Meinarbeit der Schöpfungsprozess bei Beethoven gelöst hat, können wir nur ahnen, wenn auch die Schilddrüsenbäder uns einen Blick hinein tun lassen. Wir wissen aus manchem mündlichen Zeugnis, daß Beethoven bei der Arbeit wie besessen alles um sich her vergaß, und eine noch unveröffentlichte, im Privatbesitz befindliche Porträtskizze August von Möbiers, die dem idealisierenden Bild vom Jahre 1818 zugrunde liegt, beleuchtet den Komponisten, das Schilddrüsenbuch in der Hand, mit geballten Händen geradezu im Schöpferschmerz. Ein Moment, den May Ringler bei seinem Beethovenbildnis, ohne von seiner Fiktion mit-



Zum 100. Geburtstag Beethovens
wird ein deutscher Film herausgebracht, welcher den Lebenslauf des großen Komponisten behandelt
Beethoven (Fritz Kortner) als Schüler Haydns (Ernst Baumjohann)

Man versteht es, wenn von medizinischer Seite die Ansicht ausgesprochen wurde, Beethoven habe durch die geistigen und körperlichen Erregungen der kompositorischen Arbeit seinen kranken Körper vollends zerstört. Hier wird der Gegensatz zu Goethe, der doch auch den Dämon in sich trug, besonders offenbar. Goethe gekallt sein Leben zum Kunstwerk, Beethoven opfert es ihm und verzehret sich daran. Und diese Arbeit, die der Menschheit neue Welten erschloß, ist von einem Musiker geleistet

worden, den das schreckliche Los traf, in der Blüte seines Lebens schwerhörig und mit fortschreitenden Jahren immer tauber zu werden! Er, der lebensfrohe Mensch, sah sich immer mehr auf die Einsamkeit und ihre Räte angewiesen. So hat er, der Menschheit die Zunge löste, ihr Leiden und ihre Sehnsucht in Töne goss, ihr doppelt getragen. In der Einsamkeit aber, wo er nur seiner Seele horchte, wurde er den letzten Dingen vertraut. Für uns und seine Kunst ist es ein Segen gewesen, für den Menschen Beethoven war es graulamer Schicksal. Doch ihn, der der Verlust seines Gehörs den Gedanken an ein freiwilliges Ende erzwang, hat es nicht gebeugt. Er ist seine Sendung treu geblieben. „Ich will dem Schicksal in den Rücken greifen“, rief er aus, „ganz niederknien soll es mich nicht.“ Er hat es bezwungen! Sein Schicksal ist ein immerwährender tätiger Bekenntnis seiner hohen sittlichen Ideale gewesen, untreu und unerbittlich gegen sich selbst ist es aus der Niederung, die er geboren, emporgeliegt zu jenen Höhen, wo die großen Gesetze der Menschheit die Offenbarung des Göttlichen empfangen. Aus seinen Ringen mit dem Schicksal und der Welt, aus Gotteserkenntnis des Mannes, der sich ihm und das Schicksal zwang, ist ein Lied geworden, das um in tiefer Selbstdrang in Himmel und Erde die vorübergehende Gebornisse der Menschheit und löste Geheimnisse der Musik, die von der

Du darfst nicht Mensch sein, für dich nicht, nur für andre, für dich gib's kein Glück mehr als in dir selbst, in deiner Kunst - o Gott, gib mir Kraft, mich zu besiegen, mich darf ja nichts an das Leben fesseln.

Aus Beethovens Tagebuch von 1802



Ein Eingeborenem auf Erlebe

(Niederländisch-Indien)

Unser Bild zeigt ein Eingeborenem auf Erlebe, bei dem die Rinde von Kataban (Rüben) geschichtet werden. Dieses Hinduladen wertvoller Rinde ist ein unerhöbte Tierquälerei jedes Opfer wird an einen Pfahl festgebunden und von mehreren Eingeborenem aus nächster Nähe lange mit spitzen Pfeilen traktiert, bis es umlief und verblutet ist. Auf vollbeachteter Tat wird ein wildes Freudengetöse angestimmt, Mähelheit und Tanz können beginnen.

JETZT I
Die altrenommierte
Groszkulturen, HILLEG
erstklassige Ware, RHE
haltend 300 GLADIOL
Farben sortiert für nur
PAKET DAHLIEN, se
dicke DAHLIEN (Neu
große Landkollen in 4
nur Mk. 10.- franko Ha
enthaltend 100 kerne
winterharte BLUMENST
erde sicher weiter
REKLAME-PAKET
TREIBYARD-ROSEN in
nur Mk. 12.- franko
oder unter Nachnahme
Versandung GRATIS.
Paketen wird auch 201

A. Siegfried, Großhändler - Erfurt 102
Thüringer landwirtschaftl. Zentral-Veranstaltung und Samenkulturen.

trage (150-200 Ztr. pro Morgen).
1 Ztr. M 12.-, 1/2 Ztr. M 7.-,
1/4 Ztr. M 4.-, 10 Pfd. Postkoll 2.50.
Auf alle Aufträge, die auf diese Anzeige
hinweisen 6 Tage einzeln, gewährt ein
10% Rabatt. Versand nur bei freierem
Wasser. - Reichhaltige Preisliste umsonst



Für größere Räume empfehlen wir ferner
erstklassige Bohnermaschinen.
Specht Elektrizitäts-Gesellschaft
m. b. H. ELDERFELD
Kipdorf 33. Telefon 1112 und 7327.

mit den 3 Tannen.
Wie Sie sehen, dem Mann der Arbeit schadet keine
Witterung. In Regen und in Schnee kann er ohne
Schaden seine Arbeit leisten, wenn er diese ganz
vorzüglich, seit 40 Jahren bewährten Hertenbonbons
bei sich führt. Sie schützen vor jeder Erkältung, be-
seitigen schnell und sicher Husten, Heiserkeit, Katarrh
Paket 60 Pfd., Dose 80 Pfd.

Zu haben in Apotheken, Drogerien und wo Plakate sichtbar.



Neuerweg 57
Nr. 4997

ten.

Jahrgang.

den Bahn

latten und 35
in Lichterfelde-
nationalsozialisten
Verhüllung des
der Wehrkün-
Revolutionen
dem Augenblick
an zu schlie-
ten verwun-
dingenstrafen
darüber abge-
schlossen.

S.

namen

marisch an der
na - Gansau
Truppen W
tal Heng, den
von Tcheng
er Intervent
Armeen soll auf
in- und Gupch

en Arbeiter

L

richt

Es kann nicht
eine terroristische
Verhüllung sein
politische Zweck
und innerhalb
ung ist folgend
und in jedem
die Arbeiter, die
a gehören. Im
mündet worden
stimm, entgegen
Proklamation
Dollars für
berführung
ist Hülle aus-
Wachstum Inter-
te die betreffen,
und anderen
über die Gosa
ngten, die pa-
die Kantonisten
ter den anderen
er eingeschlossen

Hel.

gen.

rief jedoch das
Hier lag das
em Weltreform-
bischen Wehrer
agen Europäer,
n unterschritten
Derichs, der
auf 1:01,5 zu
Brüffel zeigte
anen. Er lag
sicher Ode,
n Endpunkt mit
nen.

der Deutsche

gen Vorsprung,
Endpunkt wieder
weitmachen
stellschenden in
en Teilnehmer
er von der
für die Ent-

zwischen Fahren

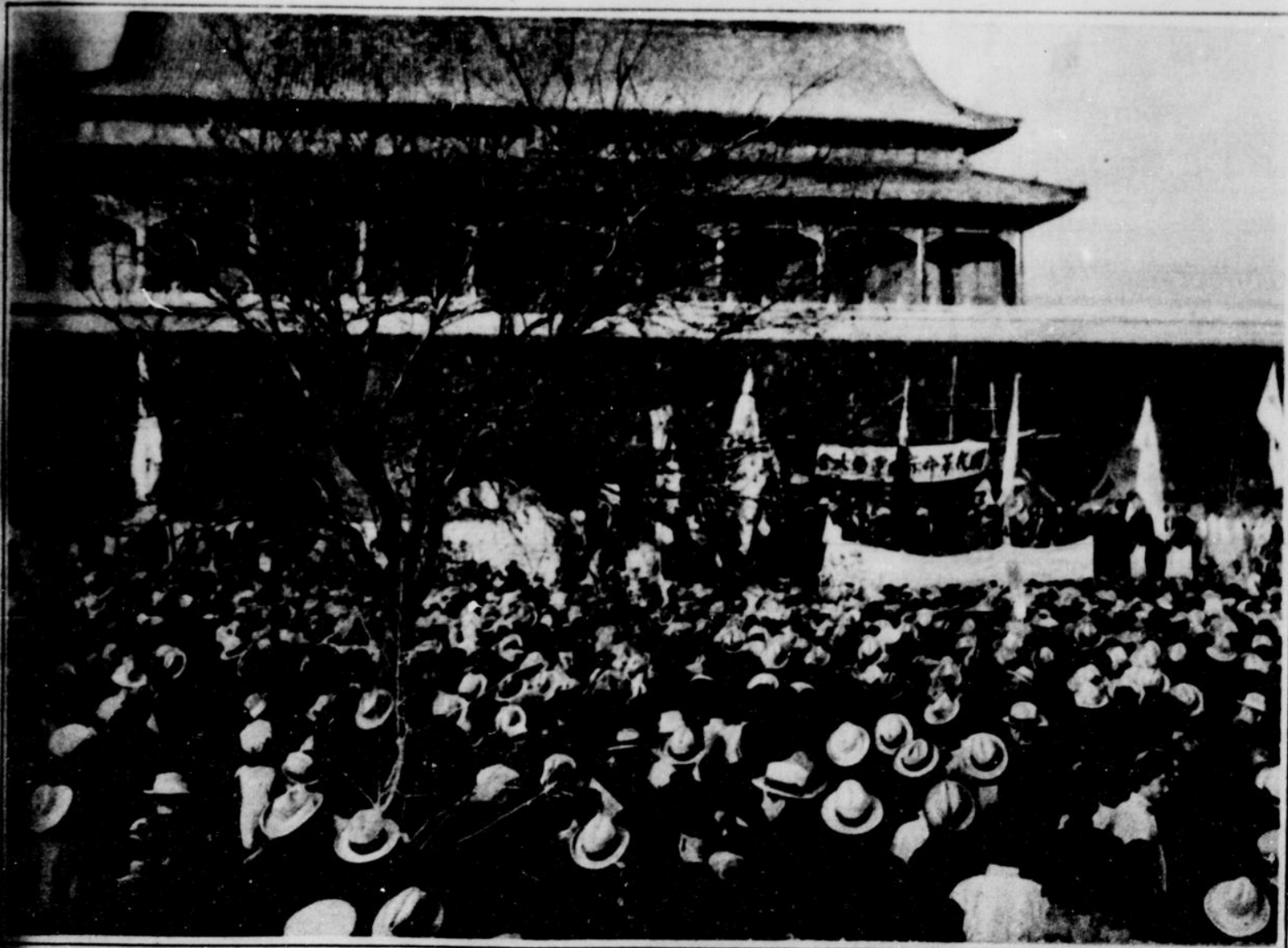
burg) im 100-
belgischen Meister
Liemont in 1:16,2 auf
den zweiten Platz verwies.
Als einzige deutsche Schwimmerin nahm die
deutsche Meisterin Reni Grefes (Hannover
Oberhausen) teil, die nicht nur das 100-Meter-
Freistilswimmen bestritt, sondern auch am



Der Völkerverbund tagt unter deutschem Präsidium

Arch. Hugo Schmitt

Von links nach rechts: Scialeja (Italien); Briand (Frankreich); Dr. Stresemann (Deutschland); Sir Eric Drummond, Generalsekretär des Völkerverbundes; Chamberlain (England); Graf Tshi (Japan)



Das unruhige China

Arch. Franco-Pless

Diese Aufnahme zeigt eine chinesische Protestversammlung gegen die englische Besatzung. (Im Hintergrund die Mauer der „verbotenen Stadt“)

Ein
Geborenen
of Celebes

ländisch-Indien

ld zeigt ein
enenfekt als
s, bei dem die
von Kataban
geschlechter
eines Hinführens
er Ruhe ist
Tierquartier
er wird an ein
stgebunden und
eeren Eingebore-
mächtiger Nabe
t spiken Pleus
bis es umh
dudet ist. Auf
er Tat wird
eubengebäude
Mahlzeit
innen beginnt

keine
ohne
ganz
abson-
t, be-
tari!

kato sichtbar

agostiniem Vorkämpfer bereits eine Ver-
in diesem Sinne erhalten.
Presse bespricht die italienisch-jüd-
Spannung und erklärt zum Teil, daß
schon über militärische Vorbereitungen
anten in Frankreich, das die fried-
lichten der Regierung von
b. Kanne, mit außerordentlicher

Sichterfelde-Ort und 7.38 Uhr Anhalter Bahn-
hof ankommt, auf dem Bahnhof Sichter-
felde-Ort an einer Schlägerei zwi-
schen Angehörigen der Reichsver-
bände und Kommunisten. Erstere kamen
anscheinend aus einer Versammlung in Treb-

schaften in Budapest aufgestellten Rekord von
2:50,2 Minuten auf 2:49 brückte. Den zweiten
Platz belegte van Parys (Belgien) in 2:54,8
vor seinem Landsmann Descombe, der noch
den französischen und englischen Meister
Bouvier (Paris) auf den vierten Platz ver-
weisen konnte.

Meister-Rudenschwimmen heraus, indem er den
belgischen Meister Liemont in 1:16,2 auf
den zweiten Platz verwies.
Als einzige deutsche Schwimmerin nahm die
deutsche Meisterin Reni Grefes (Hannover
Oberhausen) teil, die nicht nur das 100-Meter-
Freistilswimmen bestritt, sondern auch am

Bordürenstoffe, reine Wolle
Nr. 120 (130) cm, d. Mtr.
Kombinierte Stoffe, Karle
mit pass. Grundstoff,
Nr. 97 (130) cm, d. Mtr.
Kammgarntoffe, feinfädig
Nr. 140 (150) cm, d. Mtr.
Trachtenstoffe, Breite 90
das Meter
Trikotstoffe (Jersey), rein
Breite 40 cm, d. Mtr.
Pulloverstoffe, Breite 65
das Meter

W

Kunststoffe (mit Baumwolle
und Webmustern, Nr.
Voll-Volle, bedruckte Blu-
phantasienmuster, Nr.
Voll-Volle, neuzeitige Bo-
muster,
Trikotstoffe, einfarbig, Streif
Jacquardmuster, Nr.
Windjackenstoffe, Impré-
gné
Covercoat (Baumwolle),
Breite

Die

Für den Garten Obstbäume Rosen und

Wachepflanzen in allen
Arten, Koniferen in 5
Stücklocher a. Taxus,
sahne grauer Aufpflanz-
Gartengestalt
Nr. 10000
Zu beziehen mit 100
Telefon 971

Adolf Günther

DIE



JETZT!

Die altrenommierte
Großkulturen, HILF
erstklassige Ware, RHE-
haltend 200 GLADIOL-
Farben sortiert für nur
PAKET DAHLIEN, ge-
drosche DAHLIEN (Neu-
große Landkulturen in 1
nur Mk. 10.— franko Ha-
enthalten 100 kernige
winterharte BLUMENST-
erde sicher weiter, in
REKLAME-PAKET
TIEFVIRID-ROSEN in
nur Mk. 12.— franko
oder unter Nachnahme.
Verpackung GRATIS.
Paketen wird auch 101



A. Siegfried, Großhändler-Erfurt 502
Thüringer landwirtschaftl. Zentral-Sammlungsstelle und Samenkulturen.

Das Wunder von Lourdes

Von Dr. P. Patricius Schläger

Lourdes! Ein Wort, wie wenige, so stimmungsvoll, so verheißungsvoll!
Und seit 1858 klingt es mit jedem Tag eindringlicher, lauter. Weit über
die Lande bis zu den fernsten Grenzen. Unzählige Menschen strömen dort
zusammen; alle Sprachen tönen an unser Ohr; immer neue Trachten ent-
zücken unser Auge; Tausende, Hunderttausende, so verschieden in ihren Sitten
und Lebensgewohnheiten, finden sich hier ein.

Und was ist Lourdes? Nur ein Städtchen mit kaum 10000 Einwohnern,
zwischen den nördlichen Ausläufern der Pyrenäen, gleichsam sich anheimelnd
an einen Felsriegel mit einer zur Zeit Karls des Großen fast uneinnehmbaren
Burg, dem Schlüssel zu den schneebedeckten Berggipfeln, zum sonnigen Süden.
Tausende von Städtchen haben eine schönere Lage, und doch gibt es nur
ein Lourdes!

Der Fremde braucht in Lourdes nicht nach dem Weg zu fragen. Vom
Bahnhof führen ihn die vorauseilenden Scharen durch die Rue de la Grotte
zur Michaelsbrücke über den oft wildaufläuernden Gave, und schon ist er am
Ziel. In fast überwältigender Pracht liegt er plötzlich vor sich alle die Anlagen,
die Bauten, welche die letzten Jahrzehnte in der Verehrung der Gottesmutter
geschaffen haben. Durch ein breites Tor tritt man ein in den heiligen Bezirk.
Auf beiden Seiten halten Mäde die Statuen der Erzengel Gabriel und
Raphael, jener, der einst Maria die frohe Botschaft und damit der ganzen
Menschheit die Erlösung verkündete, weist mit der Hand nach oben, um
anzudeuten, daß wir hier den Himmel auf Erden, den Frieden des Herzens finden
können; dieser mit dem Blick des Tobias, will daran erinnern, daß Kranke hier

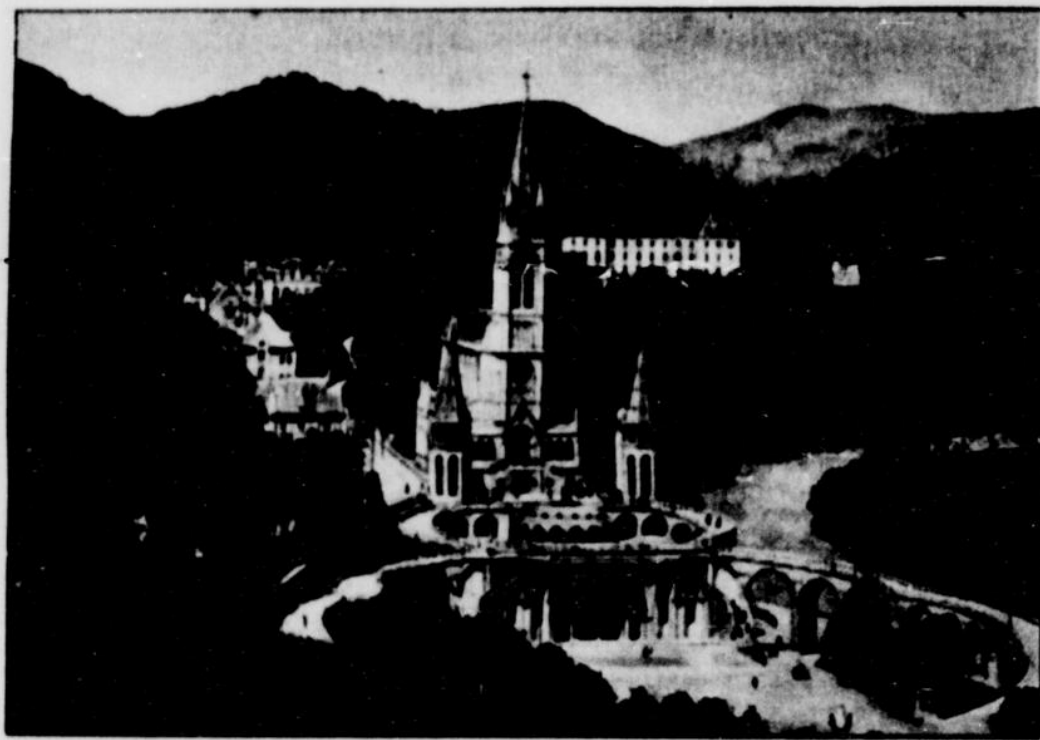


Lourdes: Die Prozession des heiligen Sakramentes

Abb. Dr. Tamm

auch leibliche Gesundheit erhoffen dürfen. Vor uns erheben wir eine würdige
Bronzestatue des Erzengels Michael, des Streiters für die Ehre Gottes und seiner
unbefleckten Mutter, und dahinter den eigenartigen
beronischen Koloriertenberg aus Granit, 12 m hoch,
mit der goldenen Aufschrift: Am Kreuze steht
Christus siegt; Christus herrscht; Christus gebietet.

Von hier aus führt eine fast 50 m breite und
ungefähr 300 m lange Esplanade mit wohlgepflegten
Bäumen und Blumenbeeten in zwei Prozessions-
wege um die mächtige mit einer goldenen Krone
geschmückte Statue der Gottesmutter herum, ja
der das ganze Stadtbild beherrschenden Basilika.
Auf den ersten Blick bemerkt man gar nicht, daß
es zwei Kirchen sind, ein Bau, der sich in der
Stadtwerte von der Talhöhe erhebt, ein Bau, der
zwischen monumentalen Atrienbauten, offenkundig
über breiten Stufen das eindrucksvolle La-
der Rotenkirche, ein teilweise in den Felsen
eingebauter Rundbau in byzantinischer Bau-
weise, vor allem die 15 Kapellen mit
den musikalischen Darstellungen der Geheimnisse des
Rosentanzes schließen eine Seitenbeleuchtung an,
und so erhält sie ihr Licht nur von oben, hat
die Kuppel. Die einzelnen Kapellen sind so
schieden Nationen zur Aufschwärmung überliefen
worden und bieten daher auch eine so reiche
Abwechslung in der Geschmacksrichtung und in der
festbaren Ausstattung. Auf beiden Seiten des
großen Vorplatzes vor dieser Kirche führen allmählich



Lourdes: Die Wallfahrtskirche

Rechts:

Lourdes: Die Wundergrotte mit dem Bild der Gottesmutter
(links: die Krüden gekelter Kranken)

Abb. Dr. Tamm

Links:

Lourdes: Die Schwerkranken werden zur Prozession des heiligen Sakramentes
vor die Grottenkirche geführt

Abb. Dr. Tamm



Für größere Räume empfehlen wir ferner
erstklassige Bohnermaschinen.

Specht Elektrizitäts-Gesellschaft
m. b. H. ELBERFELD
Kipdorf 33. Telefon 1112 und 7327.

mit den 3 Tannen.

Wie Sie sehen, dem Mann der Arbeit schadet keine
Witterung. In Regen und in Schnee kann er ohne
Schaden seine Arbeit leisten, wenn er diese ganz
vorzüglichen, seit 45 Jahren bewährten Hertenbois-
bei sich führt. Sie schützen vor jeder Erkältung, be-
seitigen schnell und sicher Husten, Heiserkeit, Katarrh!
Paket 60 Pf., Dose 80 Pf.

Z. haben in Apotheken, Drogerien und wo Plakate sichtbar.



2. Rensweg 57
Rt. 4997 • • • •

rich.

Jahrgang.

te den Maat.

statistik und 20
in Vichterfelded
ationalstatistiken
Neustellung des
it der Pearson
t Kevolvern
dem Augenblid
s an zu die
ich vermun
Pingenstrafen
Charit gebracht
ebenstich

8.

Abstract.

NO. CANADIAN
Truppen Mu-
tral Hena, deu-
von Tiden-
er Inter-
Hermee soll auf-
en- und Supri-

en Arbeitern
L

trial.

So kann nicht
eine terroristische
betriebl. In-
politische Be-
handlung ein-
f. folgen
und in jedem
Fall Arbeiter, die
gehört werden,
stimmt, entgegen
der Proklamatio-
n Dollar für
Verführung
ein Velle aus-
sagen. Inter-
te die Briten,
und anderem
über die Be-
langen, die an-
die Rationen
für den andern
er eingeholt

fel.

GEN.

rief jedoch das
Hier lag das
dem Weltrefor-
dischen Meiser-
tigen Europäer,
in unterschritten
Der 188, der
rd auf 1:01,5 gu
Brüssel zeigte
nnen. Er lag
is gleicher Höhe,
in Endspur mit
nen.

der Deutsche

nen Vorstrung.
Endspurt wieder
t weitzumachen
intellektuellen in
gen Teilnehmer
der van der
n für die Ent-

deutschen Farben
(München) im 100-
fachen er den
in 1:16,2 auf
gerin nahm die
s (Kumulative
das 100-Meter-
ern auch am

steigende Kämpen zum Eingang der Krypta empor. Sie erhebt sich teilweise aus der Rosenkranzkirche und bildet die Unterkirche zur eigentlichen Basilika. Sie ist gotisch, dreischiffig, mit vielen Altären und Beichtkapellen; ihr Hochaltar befindet sich genau über jener Stelle der Grotte, an welcher Bernadette Soubirous zuerst die Erscheinung erblickt hatte. Hoch ragt über sie empor die ebenfalls dreischiffige, neugotische Basilika, nicht so geräumig wie die Rosenkranzkirche, aber viel schöner, höher, prächtiger in ihren fein abgemessenen Formen und ihrem 100 m hohen Turm, dem herrlichen Glockenspiel. Freilich bei den vielen auf ihn einwirkenden Einflüssen adelt der Fremde meist nicht auf dieses; sonst könnte er bei jedem Schläge über die Melodie einer der so oft vernommenen Anrufungen der Madonna denken: zuerst „O Benigna“ (Gütige!), dann „O Regina, o Benigna“ (Königin!) und dann „O Maria, Regina, o Benigna“, bis endlich alle Stimmen des Lourdesliedes: „Ave, ave, ave Maria!“ Man muß es gehört haben, es ist wie eine geheimnisvolle Stimme, eine Antwort auf so manche Frage frommer Bitte.

vor der Grotte. Die Grotte, sie ist so ja, was nach Lourdes zieht, die Grotte, wo Maria der vierzehnjährigen Bernadette erschien, wo so wunderbare Ereignisse sich ereignen haben und noch fast täglich vor Augen sich vollziehen. Doch brauche ich hier ja nichts zu erwähnen von den Erscheinungen, nichts von der wunderbaren Quelle, die nach den Worten Marias aus den Felsen: „Trinke und werde dich von der Quelle!“ plötzlich aus dem Felsen hervorbrach; es ist auch nicht notwendig, die Grotte ausführlich zu beschreiben, da sie in der ganzen Welt aus so vielen Abbildungen kennt. Rechts oben 4 m über dem Boden leben wir in einer Nische die Statue der Madonna mit der Unter-
 schied in provençalischer Dialekt: „Que

„una immaculata conception“ (da bin die Unbefleckte Empfängnis), dann werden in einer geräumigen Halle einen Platz, daneben aber die Quelle, aus der die Tauben und deren Brut in die Welt kommen. In der Halle sind die Stühle in Gruppen angeordnet; in ihnen nehmen sich Pfarrer und Pfarrerinnen aus allen Ständen der Gesellschaft liebend der Kranken an und tauchen sie für eine Minute lang in das heile Wasser. Draußen aber warten andere auf kranken Tagen oder Ertrinken auf den Angewandten, wo auch für sie der Engel der Barmherzigkeit in diesen Tagen sich Betende herbeibringt und sie heilt. In der Halle befindet sich das Zentrum der Gefährlichen, das heißt Räume für die vielen Arzte, die aus allen Ländern zum Studium der wunderbaren Vorgänge hier zusammenkommen.

Gläubige und Ungläubige, Christen und Juden, Universitätsprofessoren, Oberärzte von Kliniken und Krankenhäusern; ihnen allen ist Gelegenheit geboten, zu sehen und zu urteilen. In den letzten Jahren hat man sich daran gewöhnt, regelmäßig von Heilungen während der Krankenproressionen zu hören; sie ergreifen auch die Pilger am nachmittäglichen. Sie bewegen sich meist nachmittags gegen 4 Uhr von der Treppe längs des Gars über die Esplanade, biegen um den bretonischen Ruvalienberg und machen auf dem gewaltigen Platz vor der Reiterstatue halt. Die Kranken — ihre Zahl beträgt nicht selten bis tausend, bei besonderen Gelegenheiten sogar zweitausend — liegen in zwei langen Reihen von den Treppentritten

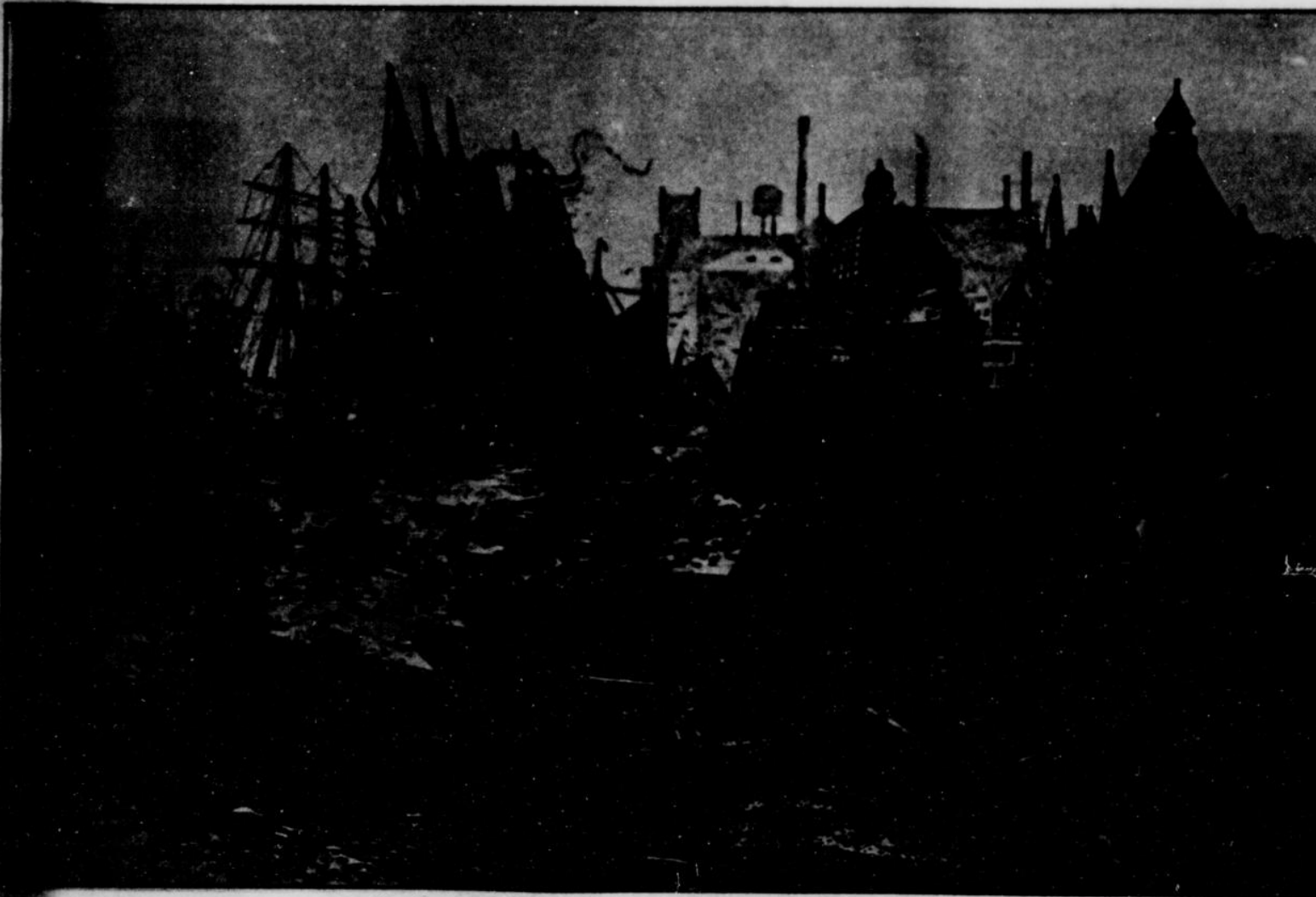
zu zugehen, schenkt Gott den arbeitsamen an die weit in die Anlagen hinein, und der Viecher mit der Monstranz geht langsam an ihnen vorbei und gibt den einzelnen den Segen, während die Anwesenden auf die Anle sinken und mit den Kranken den Himmel mit ihren Litten bestäuben. Man muß es gehört haben, wie die Scharen mit dem Worten der heiligen Schrift rufen: „O Herr, wir beten dich an! Wir hoffen auf dich! Wir lieben dich!“ „Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!“ Rette uns, o Herr, wir geben zugrunde! Herr, wenn du willst, kannst du uns heilen! O Herr, sprech nur ein Wort, und meine Seele wird gesund. Herr, mache, daß ich lebe; daß ich höre; daß ich sehe! O Heil der Kranken, bitte für uns!

Sans autre il est le Richterprogenen.
Wer sie einmal gesehen, wer sie einmal
mitgemacht, wird sie nicht wieder vergessen.
Ein Strom von Licht wagt durch den Welt
auf den Progenenwegen, über die weiten
Wälder die Kampen hinaus und in wunder-
barem Regen wieder betet. Wo flamm-
t auch die Besten auf. Wie ein Hühner-
nachdem, beugt mit funkeln Brillanten,
mit weitem Licht überfließen, betet sich
der schlanke Lenz empor. Die Hühner
verschwinden fast in den Feuerfluten. Und
im hoch in der Luft! So ist das monumentale
der selbst in im Dunkel der Nacht unersch-
telt. Und er steigt nach oben, dann so weit
unbekannten, geheimnisvollen Regionen.
Und von Stimmen erheben sich zum Ende
des Tages. Bald fliegen auch deutsche Leute
mit frühem Lauf das Ave Maria so hoch
und wenn die Überbegeren auch in
denen sie alle und unerschütterlich: "Strah-
men sie alle, wie kein alle eine mit ihnen



Courdes: Pilger trinken von der heiligen Quelle.

dann! Ein flammendes Kreuz steht 1000 m hoch in der Luft! Da ist das monumentale
Kreuz auf dem Mont du Cort der Berg aber steht in im Dunkel der Nacht unsichtbar
Nach dem Ausbruch des Vulkans, und der Mitternacht des Vulkans, die die Erde
scheint sie emporschlecken zu können, unbekannten, geheimnisvollen Regionen.
Da liegt auch die Musik ein, und Tausende von Stimmen erheben sich zum Lob
der himmelstürzenden in der Hymne von Lourdes. Bald klingen auch deutsche Lieder
an unser Ohr: „Die Glocken erklingen mit frohlichem Laut den Ave Maria so lieb
und so traut. Ave, ave, ave Maria!“ Und wenn die Glocken erklingen, und in
ganz unbekannten Sprachen klingen, wenn es uns entgegenjubelt: „Straham,
straham, straham Maria“ wir verstehen sie alle, wir hören alle eine gut ihnen



Im Hamburger Hafen: Einholen des Dampfers „Präsident Lincoln“
 Abfertigung von August Reul, Düsseldorf

Die Presse bespricht die italienisch-jüd.
Spannung und erklärt zum Teil, dass
sie über militärische Vorbereitungen
in Frankreich, das die fried-
lichsten der Regierung von
Rom, mit außerordentlicher

Sicherheits-Ordnung und 7.38 Uhr Anhalter Bahnhof
aufkommt, auf dem Bahnhof Sicherheits-Ordnung
an einer Schlägerei zwischen Angehörigen der Reichsbahn
verbände und Kommunisten. Erhöhte kamen
apfeinend aus einer Verammlung in Treß

schaften in Budapest aufgestellten Rekord von 2:50,2 Minuten auf 2:48 brückte. Den zweiten Platz belegte van Parys (Belgien) in 2:54,6 vor seinem Landsmann Descombe, der noch den französischen und englischen Reiter Bouvier (Paris) auf den vierten Platz verweisen konnte.

100-Meter-Rudenschwimmen herand, nahm er den belgischen Meister Lecomte in 1:16,2 auf den zweiten Platz verwies.

Auf einige deutsche Schwimmerin nahm die deutsche Delegation Henri Gröns (Königsberg-Oberhausen) teil, die nicht nur das 100-Meter-Kreisschwimmen bestritt, sondern auch am

Bordkronstoffe, reine Wol
Br. 120 (150) cm, d. Mtr.
Kombinierte Stoffe, kariert
mit pass. Grundstoff,
Br. 67 (100) cm, d. Mtr.
Kammgarntoffe, feinfädig
Br. 140 (150) cm, d. Mtr.
Trechtenstoffe, Breite 90
das Meter
Trichterstoffe (Jersey), reine
Breite 40 cm, d. Mtr.
Faltenstoffe, Breite 65
das Meter

W

Kunststoffe (mit Baumwoll
und Webmustern, Br.
Voll-Volle, bedruckte Blau
Phantasiemuster, Br.
Voll-Volle, neuzeitige Bau
muster,
Trikotje, einfarbig, Streif
Jacquardmuster, Br.
Windjackenstoffe, Imprégné
Breite
Covertcoat (Baumwolle),
Breite

Die

Für den Ga Obstbäume Rosen und

Baumplanzen in allen
sorten, Koniferen in G.
Streichholz a. Tanne,
nehm. grosser Anpflanzen
Gartengestalt
der Rosen u.
zu erhalten mit LHM
Telephon 677

Adolf Günbler

DIE



JETZT

Die ultimativste
Groskulturen, HILLIG
erstklassige Ware, HILLIG
haltend 200 GLADIOL
Farben sortiert für nur
PAKET DAHLIEN, un
dische DAHLIEN (Neu
große Landkulturen in 8
nur Mk. 10.— franko Ha
enthaltend 100 kernge
winterharte BLUMENST
erde sicher weiter, in
NEKLAME - PAKET u
TEHYBRID ROSEN in
nur Mk. 12.— franko H
oder unter Nachnahme
Verpackung GRATIS
Paketen wird auch sol



A. Siegfried, Großhändler - Erfurt 502
Thüringer Landwirtschaftl. Zentral-Sachverständigen- und Samenkulturen.



Die Enkelin des Sultans Abdul Hamid,
Prinzessin Setide,
verbringt als Reisende des Pariser Mode-
haus-Syndikats ihren Lebensunterhalt

In der Mitte:

Übergabe einer neuen Fahne an das
argentinische Kadettenkorps
Die Uniformen sind den früheren deut-
schen Uniformen nachgebildet



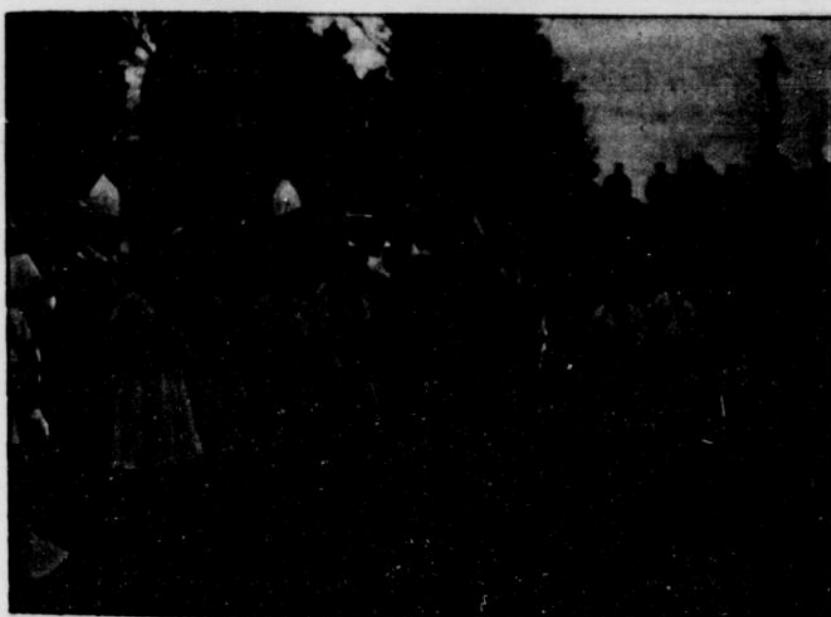
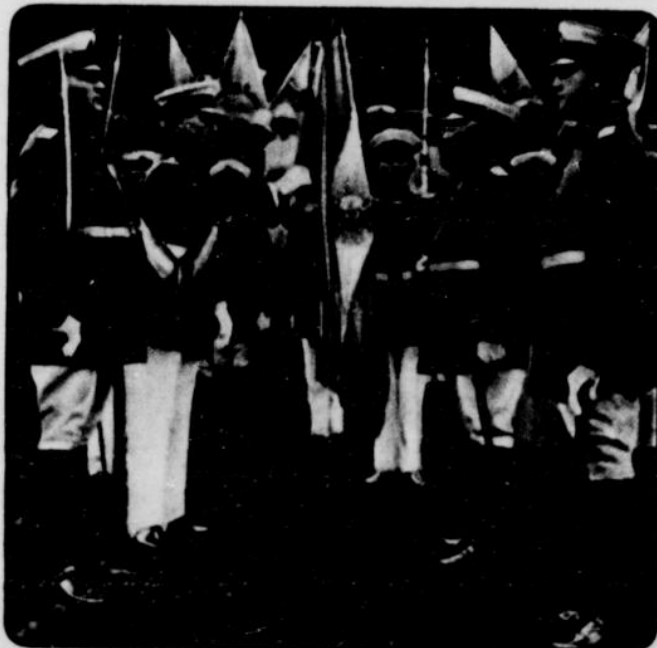
Admiral G. S. A. Simlaiz,
der Oberbefehlshaber der briti-
schen Flottenkräfte in China



Der russische Schrift-
steller Artychajew.
Autor der in Deutschland viel ge-
spielten Schauspiele: „Hinterlist“
und „Ramp der Geschlechter“,
auch als Emigrant in Warschau



Der letzte Erzbischof
Dr. Joeppen †



Die Beisetzung des Erzbischofs Dr. Joeppen
sind unter großer Teilnahme der Bevölkerung der Gemeinde Hils sowie der Reisigen- und
Militärvereine von Krefeld statt. Erschienen waren u. a. Weihbischof Dr. Scheifes von
Münster und Dr. Hammels als Vertreter des Kardinals Schulte von Köln; die Be-
setzungsgemeinde auf dem Friedhof nahm Dechant Dr. Wolters aus Hils vor



Italiens Sekretärin,
Fraulein Rittelli, die bekannte Falsch-
führerin, war vor kurzer Zeit als italieni-
sche Stallerin nach Neapel geflohen, um
um dort Falschführertruppen zu werben.
Jetzt wurde sie als Sekretärin für den
Botschafter bestellt

Links:
Auf dem Brühl (Leipzig) während
der Messe
Zeichnung von G. B. K.



Der Lehrer Chiu
Karl Kadel, der von
Sowjet-Politiker, ist
Moskauer China-Literatur
und hält als Rektor seine
Vorlesungen



Der polnische Außenmini-
ster Jelecki, welcher in Berlin
Dr. Stresemann wegen
oberösterreichischen und deutsch-
polnischen Streitfragen verhandelt



Der deutsche Gesandte in Paris
Kunze, der sich nach
Paris begab, um an den Verhand-
lungen zwischen Dr. Stre-
semann und dem polnischen
Außenminister Jelecki teil-
zunehmen

Und wenn ritt
nach die Nach-
gewalt, in Brand-
gang der Mond unter
sameres Tempo an-
nehmen rechts und in
grünlich über die G-
Pog und Reiter. C
das Reiterzeug ächte
Rennen sie durch ein
Die Gestalt eines I
und ließ die beiden
wieder von rechts u
Eine Gule schrie
hinter sich vor den R
kommen und bäum
Höhe reiten
annte der Reiter
Der Prinz frei
„Wie reiten nicht
Der Jäger heuf
„Hast du Leibes
„Ich bekomme
he. Reiten wir
nach Frankreich



Für größere Räume empfehlen wir ferner
erstklassige Bohnermaschinen.
Specht Elektrizitäts-Gesellsch.
m. b. H. ELBERFELD
Kipdorf 33. Telefon 1112 und 7327.

mit den 3 Tannen.
Wie Sie sehen, dem Mann der Arbeit schadet keine
Witterung. In Regen und in Schnee kann er ohne
Schaden seine Arbeit leisten, wenn er diese ganz
vorzüglichen, seit 55 Jahren bewährten Hantelhandschuhe
bei sich führt. Sie schützen vor jeder Erkältung, be-
seitigen schnell und sicher Husten, Heiserkeit, Katarrh
Paket 40 Pfg., Dose 80 Pfg.

In allen Apotheken, Drogerien und wo Plakate sichtbar.

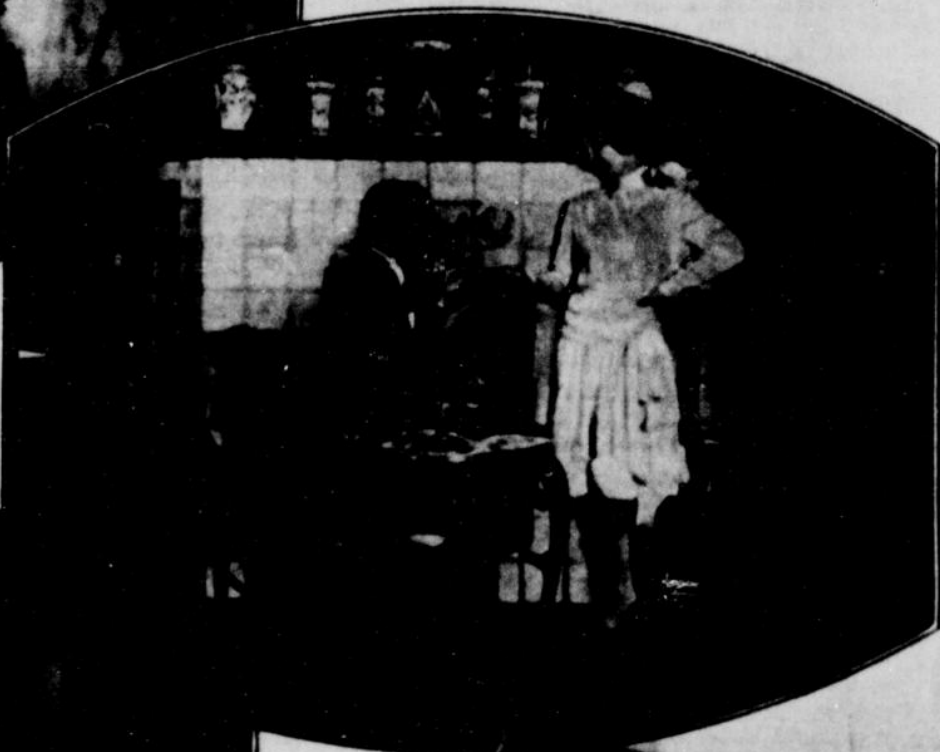
Wann soll man eine Zigarette rauchen?



Oben: Hrl. Schöller, Hrl. Ringel und Frau Green, die den Pilsenerinnen, erfrischen sich in der Tempel durch das Salem-Lucullus-Zigarette.

(Wieder und Erfrischer Gebraucht.)

Unten: Die Schwärmer Brinwaldt beim 5-Uhr-See im Salem-Lucullus-Zigarette.



Der Welt bezieht seine Kraft, das zum rechten Wohlbefinden nach dem zweiten Frühling eine Salem-Lucullus erfordern ist.



SALEM LUCULLUS
5 Pfg.

Phot. Schneider, Berlin

SALEM-ZIGARETTEN

mit dem goldenen Wappen auf der Packung

Wer wähle es nicht, daß beim Genuß einer Zigarette sich eine Welt aufsteigt, die Mannigfachen in sich birgt: Ablenkung, Erholung, Befriedigung, Freude und angenehme Unterhaltung. Jeder Mensch hat das Bedürfnis nach einem solchen Genußmittel, zumal im aufreibenden Leben der Jetztzeit.

Je doch wird nur eine gute, leichte und milde Zigarette eine wohltuende Wirkung haben, man achte daher beim Einkauf von Salem-Zigaretten darauf, daß sich auf der Packung ein goldenes Wappen befindet, denn nur diese haben eine wirklich vorzügliche, leichte und befriedigende Qualität.



in Nummer 57
Nr. 4997....

rien.

Jahrgang.

te den Bahn-

atalliten und 25
t in Lichterfelde-
nationalistaliten
Neukölln des
it der Beamtun-
it Revolvern
dem Augenblick
an anzu schie-
nen vermun-
Mineralwasser-
Charité gebracht,
bedeutlich.

S.

summen.

marisch an den
na - Oanfon
e Truppen zu
eral Heng, den
y von Tischen-
er Intervall
e Wiese soll auf
ian- und Supel-

den Urbeltern
al.

ericht

Es kann wohl
eine terroristische
betriebskraft indus-
politische Zwangs-
r sind innerhalb
una ein solcher
und in jedem
ische Arbeiter, die
in gebunden. In
entbedt worden,
stimm, entgegen
d Proklamations
o Dollars für
überführung
r ein hülle aus-
Mannur Indus-
ste die britischen,
und anderen
über die Gora-
lagten, die an-
die Kantonsver-
ster den anderen
bez eingeschlossen

iffel.

egen.

erließ jedoch das
Der lag das
dem Weltreform-
edischen Reiches
nigen Europäer,
on unterschritten
Derichs, der
ord auf 1:01,5 zu
Brüffel zeigte
innen. Er lag
auf gleicher Höhe,
en Endpunkt mit
innen.

in der Deutsche

inen Vorprung,
Endpunkt wieder
re weitsumachen
hntelstufen in
igen Teilnehmer
der von der
en für die Ent-

deutschen Farben
schwarz) im 100-
belgischen Reiches
in 1:10,2 auf
den zweiten Platz verwies.
Wie einige deutsche Schwimmerin haben die
deutsche Reichs- und Ozean- (Hildegard
Oberhausen) teil, die nicht nur das 100-Meter-
Hochleistungsrennen bestritt, sondern auch am

schönen Volkstheater bereits eine Ver-
in diesem Sinne erhalten.
Prose bespricht die italienisch-fab-
Gestaltung und erklärt zum Teil, daß
nicht aber militärische Vorbereitungen
in Frankreich, das die fried-
schaffen der Regierung von
h. S. m. z. a. u. z. v. d. g. u. l. i. e. r

der des anstalt des Zuges von, der um 7,10 Uhr
Lichterfelde-Ort und 7,30 Uhr Anhalter Bahn-
hof ankommt, auf dem Bahnhof Lichter-
felde-Ort zu einer Schlägerei zwi-
schen Angehörigen der Reichsver-
bände und Kommunisten. Ersterer kamen
anscheinend aus einer Versammlung in Treb-

schaften in Budapest aufgestellten Rekord von
2:50,2 Minuten auf 2:49 drückte. Den zweiten
Platz belegte van Parps (Belgien) in 2:54,6
vor seinem Landsmann Descombe, der noch
den französischen und englischen Reichs-
Soulier (Paris) auf den vierten Platz ver-
weisen konnte.

100-Meter-Rennen herab, indem er den
belgischen Reichs- und Ozean- (Hildegard
Oberhausen) teil, die nicht nur das 100-Meter-
Hochleistungsrennen bestritt, sondern auch am

RUDOLPH HERTZOG, Berlin C.₂, Breitestr. Brüderstr.

Nr. 12 Seite 12

Die Wochen

Die Wochen

V
Bordürenstoffe, reine Wolle
Br. 120 (120) cm, d. Mtr.
Kombiliste Stoffe, kariert
mit rosa Grundstoff,
Br. 97 (100) cm, d. Mtr.
Kammgarntoffe, feinfädig
Br. 140 (150) cm, d. Mtr.
Trachtenstoffe, Breite 90 (100) cm, d. Mtr.
Trikotstoffe (Jersey), reine Wolle
Br. 140 cm, d. Mtr.
Pulloverstoffe, Breite 65 (70) cm, d. Mtr.

W
Kunststoffe (mit Baumwolle
und Webmaschinen, bei
Voll-Voll, bedruckte Blau-
Phantasmaster, bei
Voll-Voll, neueste Nor-
maler, 1
Trikot, einfarbig, Breite
Jacquardmuster, bei
Windjackenstoffe, Imprégné
Breite 1
Cavortant (Baumwolle), 1
Breite 1

Die r

Für den Ga Obstblume Rosen und

Buchpflanzen in allen
Arten, Kaktusen in
Kleinstformen a. Tausch,
sowie neuer Anpflanz-
Gartengestalt
im Rosen
zu erhalten mit
Telephon 977

Adolf Günther,

DIE



JUTZT
Die altrenommierte
Groschulturn. BILBO
erklaßende Ware. BILBO
haltend 100 GLADIOL
Farben sortiert für nur
PAKET DAHLIEN, ein
dieses DAHLIEN (Neu)
große Landkollen in 8
nur Mk. 18.— franko Ha
enthaltend 100 kugelförm
winterharte BLUMEN
erde sicher weiter, 10
REKLAMÉ - PAKET
TEILWEISE HOBEN in
nur Mk. 12.— franko
oder unter Nachnahme
Vernachlässigung GRATIS.
Paketen wird auch 10



A. Siegfried, Großhändler-Erfurt 102
Thüringer Landvolkshochschule, Zentral-Gesamtschule und Gesamthochschule.

schmutzten Stiefel weit von sich gestreckt, das Haar wild im bleichen Gesicht und die Fäuste zusammengeballt. Er schloß mit unruhigen Atemzügen. Obedorff trat in das Zimmer ein, griff ein paar Dedeln und bedeckte den Prinzen zu. Als er auf den Zehenspitzen hinausgehen wollte, trat er auf die Spinne, die sich vom Dedel des Fortepianos auf den Erdboden hinabgelassen hatte, von der Wärme des menschlichen Körpers angezogen. Er ging, um den Verwalter aus den Federn zu holen und mit ihm ein ernstes Wort über die Unordnung zu sprechen.

Als der Prinz aus seinem unruhigen Schlafe erwachte, glaubte er durch das zerbrochene Fenster flüchtig das Gesicht eines jungen Mädchens gesehen zu haben. Er fuhr sich mit der Hand über die Augen und überlegte. Dann sprang er auf und blinzelte durch das Fenster, konnte aber nichts entdecken, was seine Beobachtung bestätigte. Er versuchte, sich die Züge des Mädchens in Erinnerung zu bringen, aber es gelang ihm nicht.

Mit lautem Entschuldigungen kam endlich der Verwalter, begleitet von Obedorff, den das Ausbleiben eines reichlichen Frühstückes nicht gerade milder gestimmt hatte.

„Lassen Sie das Haus in Ordnung bringen, und besorgen Sie mir ein Frühstück in Ihrer Wohnung!“

Der Amtmann versicherte, es sei alles bereits vorbereitet.

„Noch eines,“ fuhr der Prinz fort, „ich wünsche, daß Sie alsbald nach Burg reiten und von dort ein Bilet an den königlichen Hof und eines an meine Eltern durch Kurier besorgen lassen. Wann können Sie reiten?“

„Sofort, Eure königliche Hoheit.“

Der Prinz ging in sein Arbeitszimmer und schrieb...

„Euer Majestät mögen versichert sein, daß mir die ungewohnten und mannigfachen Anstrengungen des Winterfeldzuges sehr zugelegt haben, und werden meinem Wunsche, mich durch ausgiebige Ruhe und Abhaltung von allen Aufregungen auf die Zeit vorzubereiten, wo Euer Majestät vielleicht meinen Kopf, meinen Arm und mein Herz nützlicher verwenden können, gewiß ein gnädiges Ohr leihen. Möge der Friede, den Euer Majestät uns erhalten hat, diese Zeit in weite Ferne rücken...“

Dies alles verrichtete der Prinz beinahe mechanisch, und seine Gedanken verirrten hartnäckig bei der Vorstellung jenes Mädchens. Dabei vermißte er jede Frage über den Gegenstand seines Interesses an den Amtmann in dem instinktiven Gefühl, daß dieser im Wege sein könnte.

Der Amtmann machte sich auf den Weg, und der Prinz betrat das Verwalterhaus, geführt von dem Leibjäger. Er schäuferte sich umständlich, brachte sein verwirrtes Haar in Ordnung und ließ sich von Obedorff die Stiefel reinigen. Dabei war ihm zumute, als rüste er sich zu irgendeiner Feiertagsfeier. Nun vernahm er nebenan das leise Klappern von Tassen.

„Sage er der Verwalterin, Obedorff, ich liebe ihre meine respektvolle Begrüßung melden, aber es würde mich unglücklich machen, wenn ihre Anwesenheit bei mir sie von ihren häuslichen Geschäften abziele.“

Obedorff schmunzelte.

„Die Verwalterin wird das kaum betrüben, aber Euer Hoheit werden den Schaden davontragen.“

Der Prinz warf einen Blick auf Obedorff, stand hastig auf, trat mit ein paar Schritten an die zum Wohnzimmer führende Tür und öffnete sie. Im gleichen Augenblick drehte er diese unhöfliche Handlung, denn noch nie in seinem Leben hatte er empfunden wie heute, wie tief das läche Erdboden eines Mädchens einen Mann beschämen kann. Er wäre am liebsten zurückgetreten und hätte die Tür wieder verschlossen. Aber schon wurde die Unzufriedenheit mit sich selbst durch seine Aufmerksamkeit abgetrieben. Sein Erinnerungs- bild wühlte die Vorzüge dieser Gestalt rasch abzusuchen, indem er von dem blonden Haar flüchtig über die dunklen Augen, den Mund, die jugendlichen Schultern und die noch knabenhaft schlanken Hüften zu den Füßen hinunterglitt und dann in diesem Gesicht verharnte, das eine unfähige Scham dunkelrot überglüh. Das kleine Tablett zitterte fast in den Händen, und nachdem die Knie sich zu einem tiefen Knix gebeugt, wäre die ganze Gestalt am liebsten in den Erdboden versunken.

Louis Ferdinand schien diese Verlegenheit, mit der sein ritterliches Gefühl sonst gewiß Mitleid empfunden hätte, kaum noch zu spüren. Er stand wie ein Träumender. In dem Maße, wie das erste Gefühl der Überraschung und der neugierigen Betrachtung einer tiefen Nachdenklichkeit wich, nahm sein Gesicht den Ausdruck einer beinahe schwermütigen Verfehlung an. Ein nie empfundenes Gemisch aus Trauer und Schmerz legte sich auf ihn, und er stand wie in Betrachtung eines unwirklichen Bildes versunken.

In diesem Augenblick...

In diesem Augenblick

Ergreift sich irgendwo

Die Schale Leid.

Der Tropfen Glück

Auf Menschen ernst.

Auf Menschen froh.

In diesem Augenblick

Wird dort ein Mensch geboren.

Gibt hier ein Mensch verloren.

Erfüllt sich da und dort Gedächtnis.

Kannst Du es recht erkennen,

Kannst Du es je vergessen,

Keht es, wie jähren Bittres Blut

Nicht stets in deinen Tag zurück,

Das Wort:

In diesem Augenblick...?

Hans Gäßler.

„Nur die Richte des Verwalters, Henriette Fromm, Euer königliche Hoheit“, antwortete das Mädchen mit einem ängstlichen Blick nach der Tür. Ehe der Prinz etwas erwidern konnte, war sie hinaus.

Er wollte ihr nach. Dann aber befiel er sich und nahm an dem Tische Platz.

Als gegen Mittag der Amtmann von seinem Ritt zurückkam, fand er seine Richte mit verweintem Gesicht. Der Prinz war auf der Jagd und streifte den ganzen Tag durch das Revier. Am Nachmittag trafen ein paar Wagen mit dem prinziplichen Gepäde, der Dienerschaft und den Hunden ein. Eine lebhafteste Tätigkeit begann, und der abgediehene Waldstiel füllte sich mit dem Lärm einer eifrigen Geschäftigkeit. Bei anbrechender Dunkelheit lehrte der Prinz zurück, erfrischt von dem Umherstreifen, lärmend begrüßt von den Hunden, die an ihm emporstiegen und seine Hände belebten. Das Haar hing ihm ins Gesicht, und seine Augen strahlten. Er wartete Jagd ab, streifte die Stiefel von den Füßen, lärmte das Haar sprengte es mit duftendem Wasser. Dann ging er ins Musikzimmer. Das geöffnete Fenster drangen die Akkorde hervor und füllten jauchend freien Platz, im Gewirr der Säule sich verströmend.

Obedorff schmunzelte, sagte aber nichts.

Eine sonderbare Veränderung ging in diesen Tagen mit dem Prinzen vor sich. Er, der niemals sich allein zerstreuen konnte, der stets eine Gesellschaft erhabener Geister und schöner Gestalten um sich haben mußte, den jedes Alleinsein zur Melancholie verdammt, entdeckte sich dabei, stundenlang auf einer Ottomane liegen konnte, ohne die Qual der Einsamkeit zu spüren. Schon in der Frühe des Morgens erfreute ihn der Sonnenstrahl, der durch die Tannen brach, und in einem wunderbaren Gefühl der Ausgeglichenheit sprang er von seinem Lager, wusch sich und mit der leichten Kleidung des Jägers angetan, über die Lichtungen fand Dinge in der Natur, die früher niemals für ihn dagewesen waren. Beobachtung eines Eichhörnchens, die geduldige Arbeit eines Spechtes, Wanderungen einer von aufgeregter Hast besessenen Ameisenhaube, vermochte ihn zu fesseln. Wenn er sich des verzweifeltsten Zustandes an der ihn auf sein Jagdgut hinausgetrieben, nannte er sich einen Narren, vermochte nicht zu begreifen, welcher Wurm in seiner Brust gefressen. Im Briefe aus der Hauptstadt, so ronzelte er seine Eltern. Er überflog sie, sie und warf sie weg. Waren es Jammergrüße seines Intendanten, der pflichtgemäße Vorschläge zur Befriedigung seiner zahlreichen Wünsche machte, so laschte er. Waren es Schilderungen seiner Schwester, der Königin, über das Treiben am königlichen Hofe, so überlegte er, Gesicht ein gemächliches Behagen, daß alle diese Aufregungen über dem programme, Solen, Dinets und Empfänge ihn so wenig beschäftigten, die Fische und Vögel in seinem Revier. Waren es Vorstellungen von politischen Freunden über die verfehlte Politik des Kabinetts und die leidenden Anzüglichkeiten der Franzosen, so las er erst gar nicht zu. Waren es Beschwerden über seine Unfähigkeit in dieser Zeit, die neue schwere Entscheidungen vorbereitete, so geriet er in das Papier in seine Aufwallung. Waren es verfehlte Anspielungen dieser oder jener Edeleute aus den Hofkreisen oder aus Ränkelkreisen auf einen Besuch in Edeleute auf parfümierten Bogen gemalt und von geheimer Geheimnis lächelte er und dachte: Gott behüte mich vor diesem Teile seiner Schicksale. Er gefiel sich in dem Gedanken, für die ganze Welt verschollen zu sein, überließ alle Erwägungen dieses absonderlichen Zustandes mit Vergnügen den andern. Bald war ihm seine Dienerschaft zu groß. Er ließ einen Bedienten und alle nach Berlin zurückgehen bis auf Obedorff, den Reden den Kammerdiener. Am liebsten wäre er ganz allein geblieben, ja, die befruchtung jeglichen Komforts erschien ihm geradezu als ein reizvoller Sport und er wäre sehr wohl mit einer Lagerstatt, seinen Jagdgewehren und dem Pianoforte ausgetommen. Fehlt nur noch, dachte er, daß ich mit der Bibliothek landwirtschaftlicher Bücher bestelle und, das Lehrbuch in der Hand, den Flug in der andern Hand, meine Arbeit besorge.

Als und zu wunderte er sich selbst über diese Veränderung, aber erster Linie in dem Sinne, daß er diesen Weg nicht schon früher eingeschlagen der ihn heute so lächerlich einfach dünkte. Es ist nur nötig, daß man von seinem ganzen gewohnten Kreise trennt und einen andern Platz schlägt, um in sich selbst eine völlige Umgestaltung seines Weisens zu bewirken. Man quält und schindet sich wie in einer Exerzitation, aber unterläßt es, durch einen kleinen Schritt nach der Seite die Treue zu verlassen. O Klarheit, die niemals ausfließt, und die dennoch nur von der Beschränktheit unseres Geistes zeugt!

Der Amtmann Fromm wurde durch die neuen Interessen des Prinzen so in Anspruch genommen, daß es ihm nicht sonderlich auffiel, wie sich die Richte allmählich insgeheim eine unangenehme Angst bemächtigte. Während der Prinz selbst noch nicht zu sagen vermochte, woher letzten Endes die ausgeglichene Heiterkeit seines neuen Zustandes sich ableitete, ahnte der unverdorbene Geschnitz bereits den Zusammenhang, ohne ihn freilich

Die Ruhr

Ströme strömen dem Rheine zu, keiner wie du -

Keiner, der so vom Schweiß getrieben, keiner, der auf dem Grunde versteinert, Segen und Fluch in Riesengestalt, keiner, der mit Dämonengewalt trotziger gegen die Sterne stiert, keiner, der heißeres Leben gebiert, das durch die deutschen Pulse fließt, keiner, der tiefere Narben trägt um eines Volkes gigantische Not im ewigen Ringen mit Leben und Tod.

Ströme strömen dem Rheine zu, keiner wie du...

Maria Weinhold

(Aus dem neuen Heimatbuche „Die Ruhr“ von Maria Weinhold, Verlag „Die Ruhr“)

Für größere Räume empfehlen wir ferner erstklassige Bohrermaschinen.

Specht Elektrische-Gesellschaft m.b.H. ELDERFELD

Kipdorf 33. Telefon 1112 und 7327.

mit den 5 Jahren.

Wie Sie sehen, dem Mann der Arbeit schadet keine Witterung. In Regen und in Sonne kann er ohne Schaden seine Arbeit leisten, wenn er diese ganz vorzüglichsten, seit 10 Jahren bewährten Bohrermaschinen bei sich führt. Sie schützen vor jeder Verletzung, bei ständigen Arbeit und stundenlangem Gebrauch. Preis 40 Mk., 50 Mk., 60 Mk., 70 Mk., 80 Mk., 90 Mk., 100 Mk., 110 Mk., 120 Mk., 130 Mk., 140 Mk., 150 Mk., 160 Mk., 170 Mk., 180 Mk., 190 Mk., 200 Mk., 210 Mk., 220 Mk., 230 Mk., 240 Mk., 250 Mk., 260 Mk., 270 Mk., 280 Mk., 290 Mk., 300 Mk., 310 Mk., 320 Mk., 330 Mk., 340 Mk., 350 Mk., 360 Mk., 370 Mk., 380 Mk., 390 Mk., 400 Mk., 410 Mk., 420 Mk., 430 Mk., 440 Mk., 450 Mk., 460 Mk., 470 Mk., 480 Mk., 490 Mk., 500 Mk., 510 Mk., 520 Mk., 530 Mk., 540 Mk., 550 Mk., 560 Mk., 570 Mk., 580 Mk., 590 Mk., 600 Mk., 610 Mk., 620 Mk., 630 Mk., 640 Mk., 650 Mk., 660 Mk., 670 Mk., 680 Mk., 690 Mk., 700 Mk., 710 Mk., 720 Mk., 730 Mk., 740 Mk., 750 Mk., 760 Mk., 770 Mk., 780 Mk., 790 Mk., 800 Mk., 810 Mk., 820 Mk., 830 Mk., 840 Mk., 850 Mk., 860 Mk., 870 Mk., 880 Mk., 890 Mk., 900 Mk., 910 Mk., 920 Mk., 930 Mk., 940 Mk., 950 Mk., 960 Mk., 970 Mk., 980 Mk., 990 Mk., 1000 Mk., 1010 Mk., 1020 Mk., 1030 Mk., 1040 Mk., 1050 Mk., 1060 Mk., 1070 Mk., 1080 Mk., 1090 Mk., 1100 Mk., 1110 Mk., 1120 Mk., 1130 Mk., 1140 Mk., 1150 Mk., 1160 Mk., 1170 Mk., 1180 Mk., 1190 Mk., 1200 Mk., 1210 Mk., 1220 Mk., 1230 Mk., 1240 Mk., 1250 Mk., 1260 Mk., 1270 Mk., 1280 Mk., 1290 Mk., 1300 Mk., 1310 Mk., 1320 Mk., 1330 Mk., 1340 Mk., 1350 Mk., 1360 Mk., 1370 Mk., 1380 Mk., 1390 Mk., 1400 Mk., 1410 Mk., 1420 Mk., 1430 Mk., 1440 Mk., 1450 Mk., 1460 Mk., 1470 Mk., 1480 Mk., 1490 Mk., 1500 Mk., 1510 Mk., 1520 Mk., 1530 Mk., 1540 Mk., 1550 Mk., 1560 Mk., 1570 Mk., 1580 Mk., 1590 Mk., 1600 Mk., 1610 Mk., 1620 Mk., 1630 Mk., 1640 Mk., 1650 Mk., 1660 Mk., 1670 Mk., 1680 Mk., 1690 Mk., 1700 Mk., 1710 Mk., 1720 Mk., 1730 Mk., 1740 Mk., 1750 Mk., 1760 Mk., 1770 Mk., 1780 Mk., 1790 Mk., 1800 Mk., 1810 Mk., 1820 Mk., 1830 Mk., 1840 Mk., 1850 Mk., 1860 Mk., 1870 Mk., 1880 Mk., 1890 Mk., 1900 Mk., 1910 Mk., 1920 Mk., 1930 Mk., 1940 Mk., 1950 Mk., 1960 Mk., 1970 Mk., 1980 Mk., 1990 Mk., 2000 Mk., 2010 Mk., 2020 Mk., 2030 Mk., 2040 Mk., 2050 Mk., 2060 Mk., 2070 Mk., 2080 Mk., 2090 Mk., 2100 Mk., 2110 Mk., 2120 Mk., 2130 Mk., 2140 Mk., 2150 Mk., 2160 Mk., 2170 Mk., 2180 Mk., 2190 Mk., 2200 Mk., 2210 Mk., 2220 Mk., 2230 Mk., 2240 Mk., 2250 Mk., 2260 Mk., 2270 Mk., 2280 Mk., 2290 Mk., 2300 Mk., 2310 Mk., 2320 Mk., 2330 Mk., 2340 Mk., 2350 Mk., 2360 Mk., 2370 Mk., 2380 Mk., 2390 Mk., 2400 Mk., 2410 Mk., 2420 Mk., 2430 Mk., 2440 Mk., 2450 Mk., 2460 Mk., 2470 Mk., 2480 Mk., 2490 Mk., 2500 Mk., 2510 Mk., 2520 Mk., 2530 Mk., 2540 Mk., 2550 Mk., 2560 Mk., 2570 Mk., 2580 Mk., 2590 Mk., 2600 Mk., 2610 Mk., 2620 Mk., 2630 Mk., 2640 Mk., 2650 Mk., 2660 Mk., 2670 Mk., 2680 Mk., 2690 Mk., 2700 Mk., 2710 Mk., 2720 Mk., 2730 Mk., 2740 Mk., 2750 Mk., 2760 Mk., 2770 Mk., 2780 Mk., 2790 Mk., 2800 Mk., 2810 Mk., 2820 Mk., 2830 Mk., 2840 Mk., 2850 Mk., 2860 Mk., 2870 Mk., 2880 Mk., 2890 Mk., 2900 Mk., 2910 Mk., 2920 Mk., 2930 Mk., 2940 Mk., 2950 Mk., 2960 Mk., 2970 Mk., 2980 Mk., 2990 Mk., 3000 Mk., 3010 Mk., 3020 Mk., 3030 Mk., 3040 Mk., 3050 Mk., 3060 Mk., 3070 Mk., 3080 Mk., 3090 Mk., 3100 Mk., 3110 Mk., 3120 Mk., 3130 Mk., 3140 Mk., 3150 Mk., 3160 Mk., 3170 Mk., 3180 Mk., 3190 Mk., 3200 Mk., 3210 Mk., 3220 Mk., 3230 Mk., 3240 Mk., 3250 Mk., 3260 Mk., 3270 Mk., 3280 Mk., 3290 Mk., 3300 Mk., 3310 Mk., 3320 Mk., 3330 Mk., 3340 Mk., 3350 Mk., 3360 Mk., 3370 Mk., 3380 Mk., 3390 Mk., 3400 Mk., 3410 Mk., 3420 Mk., 3430 Mk., 3440 Mk., 3450 Mk., 3460 Mk., 3470 Mk., 3480 Mk., 3490 Mk., 3500 Mk., 3510 Mk., 3520 Mk., 3530 Mk., 3540 Mk., 3550 Mk., 3560 Mk., 3570 Mk., 3580 Mk., 3590 Mk., 3600 Mk., 3610 Mk., 3620 Mk., 3630 Mk., 3640 Mk., 3650 Mk., 3660 Mk., 3670 Mk., 3680 Mk., 3690 Mk., 3700 Mk., 3710 Mk., 3720 Mk., 3730 Mk., 3740 Mk., 3750 Mk., 3760 Mk., 3770 Mk., 3780 Mk., 3790 Mk., 3800 Mk., 3810 Mk., 3820 Mk., 3830 Mk., 3840 Mk., 3850 Mk., 3860 Mk., 3870 Mk., 3880 Mk., 3890 Mk., 3900 Mk., 3910 Mk., 3920 Mk., 3930 Mk., 3940 Mk., 3950 Mk., 3960 Mk., 3970 Mk., 3980 Mk., 3990 Mk., 4000 Mk., 4010 Mk., 4020 Mk., 4030 Mk., 4040 Mk., 4050 Mk., 4060 Mk., 4070 Mk., 4080 Mk., 4090 Mk., 4100 Mk., 4110 Mk., 4120 Mk., 4130 Mk., 4140 Mk., 4150 Mk., 4160 Mk., 4170 Mk., 4180 Mk., 4190 Mk., 4200 Mk., 4210 Mk., 4220 Mk., 4230 Mk., 4240 Mk., 4250 Mk., 4260 Mk., 4270 Mk., 4280 Mk., 4290 Mk., 4300 Mk., 4310 Mk., 4320 Mk., 4330 Mk., 4340 Mk., 4350 Mk., 4360 Mk., 4370 Mk., 4380 Mk., 4390 Mk., 4400 Mk., 4410 Mk., 4420 Mk., 4430 Mk., 4440 Mk., 4450 Mk., 4460 Mk., 4470 Mk., 4480 Mk., 4490 Mk., 4500 Mk., 4510 Mk., 4520 Mk., 4530 Mk., 4540 Mk., 4550 Mk., 4560 Mk., 4570 Mk., 4580 Mk., 4590 Mk., 4600 Mk., 4610 Mk., 4620 Mk., 4630 Mk., 4640 Mk., 4650 Mk., 4660 Mk., 4670 Mk., 4680 Mk., 4690 Mk., 4700 Mk., 4710 Mk., 4720 Mk., 4730 Mk., 4740 Mk., 4750 Mk., 4760 Mk., 4770 Mk., 4780 Mk., 4790 Mk., 4800 Mk., 4810 Mk., 4820 Mk., 4830 Mk., 4840 Mk., 4850 Mk., 4860 Mk., 4870 Mk., 4880 Mk., 4890 Mk., 4900 Mk., 4910 Mk., 4920 Mk., 4930 Mk., 4940 Mk., 4950 Mk., 4960 Mk., 4970 Mk., 4980 Mk., 4990 Mk., 5000 Mk., 5010 Mk., 5020 Mk., 5030 Mk., 5040 Mk., 5050 Mk., 5060 Mk., 5070 Mk., 5080 Mk., 5090 Mk., 5100 Mk., 5110 Mk., 5120 Mk., 5130 Mk., 5140 Mk., 5150 Mk., 5160 Mk., 5170 Mk., 5180 Mk., 5190 Mk., 5200 Mk., 5210 Mk., 5220 Mk., 5230 Mk., 5240 Mk., 5250 Mk., 5260 Mk., 5270 Mk., 5280 Mk., 5290 Mk., 5300 Mk., 5310 Mk., 5320 Mk., 5330 Mk., 5340 Mk., 5350 Mk., 5360 Mk., 5370 Mk., 5380 Mk., 5390 Mk., 5400 Mk., 5410 Mk., 5420 Mk., 5430 Mk., 5440 Mk., 5450 Mk., 5460 Mk., 5470 Mk., 5480 Mk., 5490 Mk., 5500 Mk., 5510 Mk., 5520 Mk., 5530 Mk., 5540 Mk., 5550 Mk., 5560 Mk., 5570 Mk., 5580 Mk., 5590 Mk., 5600 Mk., 5610 Mk., 5620 Mk., 5630 Mk., 5640 Mk., 5650 Mk., 5660 Mk., 5670 Mk., 5680 Mk., 5690 Mk., 5700 Mk., 5710 Mk., 5720 Mk., 5730 Mk., 5740 Mk., 5750 Mk., 5760 Mk., 5770 Mk., 5780 Mk., 5790 Mk., 5800 Mk., 5810 Mk., 5820 Mk., 5830 Mk., 5840 Mk., 5850 Mk., 5860 Mk., 5870 Mk., 5880 Mk., 5890 Mk., 5900 Mk., 5910 Mk., 5920 Mk., 5930 Mk., 5940 Mk., 5950 Mk., 5960 Mk., 5970 Mk., 5980 Mk., 5990 Mk., 6000 Mk., 6010 Mk., 6020 Mk., 6030 Mk., 6040 Mk., 6050 Mk., 6060 Mk., 6070 Mk., 6080 Mk., 6090 Mk., 6100 Mk., 6110 Mk., 6120 Mk., 6130 Mk., 6140 Mk., 6150 Mk., 6160 Mk., 6170 Mk., 6180 Mk., 6190 Mk., 6200 Mk., 6210 Mk., 6220 Mk., 6230 Mk., 6240 Mk., 6250 Mk., 6260 Mk., 6270 Mk., 6280 Mk., 6290 Mk., 6300 Mk., 6310 Mk., 6320 Mk., 6330 Mk., 6340 Mk., 6350 Mk., 6360 Mk., 6370 Mk., 6380 Mk., 6390 Mk., 6400 Mk., 6410 Mk., 6420 Mk., 6430 Mk., 6440 Mk., 6450 Mk., 6460 Mk., 6470 Mk., 6480 Mk., 6490 Mk., 6500 Mk., 6510 Mk., 6520 Mk., 6530 Mk., 6540 Mk., 6550 Mk., 6560 Mk., 6570 Mk., 6580 Mk., 6590 Mk., 6600 Mk., 6610 Mk., 6620 Mk., 6630 Mk., 6640 Mk., 6650 Mk., 6660 Mk., 6670 Mk., 6680 Mk., 6690 Mk., 6700 Mk., 6710 Mk., 6720 Mk., 6730 Mk., 6740 Mk., 6750 Mk., 6760 Mk., 6770 Mk., 6780 Mk., 6790 Mk., 6800 Mk., 6810 Mk., 6820 Mk., 6830 Mk., 6840 Mk., 6850 Mk., 6860 Mk., 6870 Mk., 6880 Mk., 6890 Mk., 6900 Mk., 6910 Mk., 6920 Mk., 6930 Mk., 6940 Mk., 6950 Mk., 6960 Mk., 6970 Mk., 6980 Mk., 6990 Mk., 7000 Mk., 7010 Mk., 7020 Mk., 7030 Mk., 7040 Mk., 7050 Mk., 7060 Mk., 7070 Mk., 7080 Mk., 7090 Mk., 7100 Mk., 7110 Mk., 7120 Mk., 7130 Mk., 7140 Mk., 7150 Mk., 7160 Mk., 7170 Mk., 7180 Mk., 7190 Mk., 7200 Mk., 7210 Mk., 7220 Mk., 7230 Mk., 7240 Mk., 7250 Mk., 7260 Mk., 7270 Mk., 7280 Mk., 7290 Mk., 7300 Mk., 7310 Mk., 7320 Mk., 7330 Mk., 7340 Mk., 7350 Mk., 7360 Mk., 7370 Mk., 7380 Mk., 7390 Mk., 7400 Mk., 7410 Mk., 7420 Mk., 7430 Mk., 7440 Mk., 7450 Mk., 7460 Mk., 7470 Mk., 7480 Mk., 7490 Mk., 7500 Mk., 7510 Mk., 7520 Mk., 7530 Mk., 7540 Mk., 7550 Mk., 7560 Mk., 7570 Mk., 7580 Mk., 7590 Mk., 7600 Mk., 7610 Mk., 7620 Mk., 7630 Mk., 7640 Mk., 7650 Mk., 7660 Mk., 7670 Mk., 7680 Mk., 7690 Mk., 7700 Mk., 7710 Mk., 7720 Mk., 7730 Mk., 7740 Mk., 7750 Mk., 7760 Mk., 7770 Mk., 7780 Mk., 7790 Mk., 7800 Mk., 7810 Mk., 7820 Mk., 7830 Mk., 7840 Mk., 7850 Mk., 7860 Mk., 7870 Mk., 7880 Mk., 7890 Mk., 7900 Mk., 7910 Mk., 7920 Mk., 7930 Mk., 7940 Mk., 7950 Mk., 7960 Mk., 7970 Mk., 7980 Mk., 7990 Mk., 8000 Mk., 8010 Mk., 8020 Mk., 8030 Mk., 8040 Mk., 8050 Mk., 8060 Mk., 8070 Mk., 8080 Mk., 8090 Mk., 8100 Mk., 8110 Mk., 8120 Mk., 8130 Mk., 8140 Mk., 8150 Mk., 8160 Mk., 8170 Mk., 8180 Mk., 8190 Mk., 8200 Mk., 8210 Mk., 8220 Mk., 8230 Mk., 8240 Mk., 8250 Mk., 8260 Mk., 8270 Mk., 8280 Mk., 8290 Mk., 8300 Mk., 8310 Mk., 8320 Mk., 8330 Mk., 8340 Mk., 8350 Mk., 8360 Mk., 8370 Mk., 8380 Mk., 8390 Mk., 8400 Mk., 8410 Mk., 8420 Mk., 8430 Mk., 8440 Mk., 8450 Mk., 8460 Mk., 8470 Mk., 8480 Mk., 8490 Mk., 8500 Mk., 8510 Mk., 8520 Mk., 8530 Mk., 8540 Mk., 8550 Mk., 8560 Mk., 8570 Mk., 8580 Mk., 8590 Mk., 8600 Mk., 8610 Mk., 8620 Mk., 8630 Mk., 8640 Mk., 8650 Mk., 8660 Mk., 8670 Mk., 8680 Mk., 8690 Mk., 8700 Mk., 8710 Mk., 8720 Mk., 8730 Mk., 8740 Mk., 8750 Mk., 8760 Mk., 8770 Mk., 8780 Mk., 8790 Mk., 8800 Mk., 8810 Mk., 8820 Mk., 8830 Mk., 8840 Mk., 8850 Mk., 8860 Mk., 8870 Mk., 8880 Mk., 8890 Mk., 8900 Mk., 8910 Mk., 8920 Mk., 8930 Mk., 8940 Mk., 8950 Mk., 8960 Mk., 8970 Mk., 8980 Mk., 8990 Mk., 9000 Mk., 9010 Mk., 9020 Mk., 9030 Mk., 9040 Mk., 9050 Mk., 9060 Mk., 9070 Mk., 9080 Mk., 9090 Mk., 9100 Mk., 9110 Mk., 9120 Mk., 9130 Mk., 9140 Mk., 9150 Mk., 9160 Mk., 9170 Mk., 9180 Mk., 9190 Mk., 9200 Mk., 9210 Mk., 9220 Mk., 9230 Mk., 9240 Mk., 9250 Mk., 9260 Mk., 9270 Mk., 9280 Mk., 9290 Mk., 9300 Mk., 9310 Mk., 9320 Mk., 9330 Mk., 9340 Mk., 9350 Mk., 9360 Mk., 9370 Mk., 9380 Mk., 9390 Mk., 9400 Mk., 9410 Mk., 9420 Mk., 9430 Mk., 9440 Mk., 9450 Mk., 9460 Mk., 9470 Mk., 9480 Mk., 9490 Mk., 9500 Mk., 9510 Mk., 9520 Mk., 9530 Mk., 9540 Mk., 9550 Mk., 9560 Mk., 9570 Mk., 9580 Mk., 9590 Mk., 9600 Mk., 9610 Mk., 9620 Mk., 9630 Mk., 9640 Mk., 9650 Mk., 9660 Mk., 9670 Mk., 9680 Mk., 9690 Mk., 9700 Mk., 9710 Mk., 9720 Mk., 9730 Mk., 9740 Mk., 9750 Mk., 9760 Mk., 9770 Mk., 9780 Mk., 9790 Mk., 9800 Mk., 9

AUCH IN DEUTSCHLAND

WIEDER KYRIAZI CIGARETTEN

NACH ALTER EGYPTISCHER TRADITION
DIE WELTMARKE AUERLESENDER QUALITÄT
SEIT 53 JAHREN VORBILDLICH
IM GESCHMACK

Es gab in der Vorkriegszeit wohl kaum einen Raucher, der die Kyriazi-Zigarette nicht gekannt und als Egyptisches Fabrikat hoch geschätzt hätte. Schon seit 1876 waren unsere Marken auch in Deutschland als Import-Zigaretten eingeführt und als beste Qualitäts-Marken anerkannt.

Der Name Kyriazi bedeutete Klasse und ist es auch weiter in der ganzen Welt unverändert geblieben. Da die in Deutschland eingeführten Fertigfabrikate durch die heutigen Zölle dem Raucher zu teuer sein würden, haben wir uns veranlaßt gesehen, unter persönlicher Leitung eines unserer Herren Kyriazi eine Zweigfabrik auch in Hamburg zu errichten. Durch Hinzuziehung langjährig geschulter Fachleute unseres Stammhauses in Cairo, sind wir in der Lage, unter Verwendung desselben Rohmaterials und derselben Arbeitsweise, die früher in Deutschland so geschätzten Marken in alter Güte wieder herzustellen.

Kyriazi Frères
Cairo / Cavalla / Amsterdam / Hamburg.



UNSERE FABRIKEN IN



ER

ing Nummer 57
Nr. 4997....

arten.

Jahrgang.

nte den Bahn-

atalisten und 25
ist in Vichterfeld-
Nationalsozialisten
e Heftelung des
mit der Beurlaub-
it Revolvern
dem Augenblick
en an au 100
onen verwan-
s Finanzstrafen-
Charité gebracht,
bedeutlich.

is.

nommen.

smarsh an der
ling - Ganten
die Truppen W
General Heng, der
is von Kfenge
mer Interuen
he Wmoe soll auf
man- und Supel

den Verbleiben
tal.

veridit

Es kann wohl
eine terroristische
Verbreitung ind
e politische Zweck
tar sind innerlich
stung ell folche
n, und in jedem
stische Arbeiter, die
an gebunden. Du
entbedt worden,
bestimmt, entgegen
ard Proclamation
60 Dollar für
Überführung
der ell Halle auf
e Kugeln und
ante die britischen,
und androm
über die Woz
schlagen, die ge
in die Kantonen
unter den anderen
aber eingeschlossen

ümel.

lagen.

verließ jedoch das
Der lag das
n dem Weltrekord-
weiblichen Meister
wenigen Europäer,
schen unterbritten
er Daxid, der
erford auf 1:04,5 ge
in Brüssel seine
Räumen. Er lag
auf gleicher Höhe
miten Endpunkt mit
konnen.

Aus der Deutsche

einen Vorsprung.
n Endpunkt wieder
ehr weitsumachen
sehtelstefanden in
rigen Teilnehmer
ander van der
men für die Ent-

ie deutschen Damen
(Schwimm) im 100-
Meter-Stückschwimmen herand, indem er den
belgischen Meister Ehemann in 1:16,2 auf
den zweiten Platz vertrieb.
Als einzige deutsche Schwimmerin nahm die
deutsche Meisterin Henri Gröning (Münster
Oberhausen) teil, die nicht nur das 100-Meter-
Freistilswimmen bestritt, sondern auch am

lichen Postkoffer bereits eine Ver-
in diesem Sinne erhalten.
nello bespricht die italienisch-
nennung und erklärt zum Teil, daß
den aber militärische Vorbereitungen
in Frankreich, das die Fried-
schaften der Regierung von
me. wts. a. u. s. r. d. a. u. s. t. i. e. r

bei der Ankunft des Zuges 08.1, der um 7.10 Uhr
Nichterfeld-Or und 7.30 Uhr Kufeller Bahn-
hof ankommt, auf dem Bahnhof Nichte-
feld-Or an einer Schlägerei zw.
schen Angehörigen der Reichsver-
bände und Kommunisten. Ersterer kamen
aufsteigend aus einer Versammlung in TreS.

schaften in Budapest aufgestellten Rekord von
2:50,2 Minuten auf 2:48 drückte. Den zweiten
Platz belegte van Varys (Belgien) in 2:54,5
vor seinem Landsmann Dedcombe, der noch
den französischen und englischen Meister
G. v. vier (Paris) auf den vierten Platz ver-
weilen konnte.

100-Meter-Stückschwimmen herand, indem er den
belgischen Meister Ehemann in 1:16,2 auf
den zweiten Platz vertrieb.
Als einzige deutsche Schwimmerin nahm die
deutsche Meisterin Henri Gröning (Münster
Oberhausen) teil, die nicht nur das 100-Meter-
Freistilswimmen bestritt, sondern auch am

*Christa Tordy, Dr. phil., die ebenso schöne wie geistreiche
zwanzigjährige Filmgröße, benutzt zur Pflege ihrer Perlenzähne
die Zahnpasta Kaliklora.*

Zuwardrige Möbelfabrik liefert bei bequemer Zahlungsweise erstklassige Wohnungseinrichtungen. Ihre Anfrage mit Angabe Ihres Berufes unt. X. L. 10 an d. Geschäftsstelle dieses Blattes wird sofort und vertraulich erledigt.

Der Reichstag hat dem Reichskriegsminister die Beschlüsse des Reichstages vom 1. März 1870 mitgeteilt. Der Reichskriegsminister hat dem Reichskriegsminister die Beschlüsse des Reichstages vom 1. März 1870 mitgeteilt. Der Reichskriegsminister hat dem Reichskriegsminister die Beschlüsse des Reichstages vom 1. März 1870 mitgeteilt.

Bei der Besetzung des Zuges bei, der um 7,10 Uhr Lichterfeld-Dt. und 7,28 Uhr Kuchler Bahn- hof ankommt, auf dem Bahnhof Lichter- feld-Dt. an einer Schlägerei zwi- schen Angehörigen der Reichsver- bände und Kommunisten. Ersterer kamen anscheinend aus einer Versammlung in Treb-

schaften in Budapest aufgestellten Rekord von 2:50,2 Minuten auf 2:49 brachste. Den zweiten Platz belegte van Varsd (Belgien) in 2:54,6 vor seinem Landsmann Descomde, der noch den französischen und englischen Reiter Bouvier (Paris) auf den vierten Platz verwieseln konnte.

Wiesinger, der die deutsche Sprache (1900) im 100. Meter-Stadionschwimmen gewann, nahm er den belgischen Meister Thieme in 1:26,3 auf den zweiten Platz vermindert.

Nr. 12 Seite 16

Die letzte Kornblume Von Klabend

Sie ging, den Weg zu fügen, übers Feld. So war gemäß. Die Alpen eingefahren. Die braunen Stoppeln flachen in die Luft, als hätte sich der Erdgott schlecht rasiert. Sie ging und ging. Und plötzlich traf sie auf die letzte blaue Blume dieses Sommers. Sie sah die Blume an. Die Blume sie. Und beide dachten (sofern die Menschen denken können, dachte die Blume...) dachten ganz das gleiche: Du bist die letzte Blüte dieses Sommers, du blühest, von lauter totem Gras umgeben. Dich hat der Sonnenmann versenkt, damit ein letzter lauer Blütenhauch über die abgekühlte Erde wehe. — Sie bückte sich und brach die blaue Blume. Sie rüttelte alle Blütenblätter einzeln: Er liebt mich — liebt mich nicht — er liebt mich... nicht. Die blauen Blütenblätter flatterten wie Himmelsfächer über braune Stoppeln. Ihr Auge glänzte feucht — vom Abendtau, der kühl und silbern auf die Felder fiel, wie aus des Mondes Silberhorn geschüttelt.

Der Gräber Von Ingeborg Bing

Draußen vor der Stadt ging ein Mann in nächtlichem Dunkel einen Weg, der von Laternen spärlich erhellt wurde. Die Leute in den Häusern und Höfen dort waren arm und müde und legten sich früh zur Ruhe. In dem offenen Fenster eines Bauernhauses flackerte eine trübe Lampe, und deutlich hörte der Wanderer, daß hinter dem Hofraum gegraben wurde. Still um Still schneit eine Schaufel die Erde; Wurf auf Wurf fiel. „Was gräbt jemand um diese nachtschlafende Stunde?“ sann der Fremde. „Er hat eine Heimlichkeit vor der Welt! Er will etwas verbergen. Warum gräbt er sonst im Dunkel? Dort hält der Gräber inne. Der Kaufherr schreicht durch eine Aderhaube und lauert sich hinter den Haun, späht durch einen schmalen Spalt. Dort kommt der andere wieder und trägt etwas Greßes auf den Armen. Eine Rippe. Nein, einen kleinen Sack. Dem Mann strahlen sich die Haare. Sein Herz pocht, und er erschauert bei dem Gedanken, daß er Zeuge eines Verbrechens sein muß. Denn der Gräber dort ist ein — Mörder. Hier nicht vorhin ein Schuß? Plötzlich ist ihm alles klar. Die Rippe, die dort vergraben wird, enthält das Opfer einer tugendhaften Tat. Der Gräber harrt mit entsehten Augen; seine Glieder beben. In kurzen, schweren Werten poltert jetzt die Erde auf die verlassene Rippe. Schauerlich klingt das. Plötzlich nimmt der Gräber die Hacke und ebnet den Boden. „Was für ein Mensch!“ dachte



Das Komperi. Gemälde von Vasileff

auf und brumme die Hand in die Seite! Wenn es gibt Engeln, die wie die Liebe mit durch Leid und Leben geht und in jeder Überjud und Jüdin. Sie soll dem Verneht nach nur mit viel Graß und Stößen ertragen werden und deswegen nicht sehr beläst und beläst sein; aber was sie hat, dem soll sie auch dafür reichlich lohnen, der Sonne schen und Groß und Regen, und wenn Grund sein mit der Spitze kommt.



Der Mörderfall. Gemälde von René

Die Wochen

der Mann hinter dem Baum. „Wehe, wenn er erfährt, daß sein Tun nicht Geheimnis blieb!“ Und nachdem das Licht im Hause erloschen war, sah er sich davon. —
In der Morgenstunde weckte erregte Stimmen den Bauern. „Hier ist es gewesen; die Erde ist noch loder!“ sagte einer, und die Leute wählten mit den Füßen den Boden auf. „Die Sonne bringt es an den Tag!“ rief ein anderer. Der Bauer trat heraus. „Ihr habt hier etwas vergraben,“ sprach der Polizist streng, „wir müssen sehen, was es ist.“ „Was —?“ Der Bauer machte runde Augen. Das hat jemand mitangesehen? Warum die Polizei zu die Neugierigen in seinem Garten! „Der Heuchler!“ rief er. „Ich habe ein Weib. Der Bauer erklärte stehend, mit unbeweglichem Gesicht: „Meine Frau war so krank, daß sie nicht leben und nicht sterben konnte; da habe ich ihr das Letzte gegeben. Dort — liegt sie begraben.“ Zwei Männer warfen die Erde hoch. Die andern machten gespannte, böhmische Miene. Nun würde man seine Schuld beweisen! — Die Rippe wurde gehoben — und geschrien — mit lechem Schauer. Die Frauen waren freischend zurück, die Männer machten verdächtige Gesichter. Wer lag in der Rippe? — Ganz des Bauern alter, baumgottiger Hund...

Die Leiden des jungen Werther

Ein Kritik von Matthias Claudius

Wah nicht, ob's'n Gefährt' oder'n b... nicht ist; aber ganz natürlich geht's der wech einem die Tränen recht aus'm Aug heraus zu wehen. Da, die Lieb' ist'n op Ding, 's läßt sich nicht mit ihr spielen, n... mit einem Vogel. Ich denke sie, wie sie das Leid und Leben geht und in jeder Injud und Jüdin und mit'm Kopf und n... Verstand kurzweilt. Der arme Werther hat sonst so seine Einfälle und Geban... Wenn er doch eine Reife nach Paris a... Pöbeln getan hätte! So aber willt' er weg von Feuer und Bräuterei und n... sich so lange dem herum, bis er lapt... Und das ist eben das Unglück, daß er s... so viel Gefühl und Geban so schwach k... kann, und darum sollen sie unter der D... an der Kirchhofmauer neben seinem Grab... eine Grabmal machen, daß man sich drauf se... und den Kopf in die Hand lege und die... die menschliche Schwachheit weise. — Aber du ausgewähltest, so habe den Kopf trübt... auf und brumme die Hand in die Seite! Wenn es gibt Engeln, die wie die Liebe mit durch Leid und Leben geht und in jeder Überjud und Jüdin. Sie soll dem Verneht nach nur mit viel Graß und Stößen ertragen werden und deswegen nicht sehr beläst und beläst sein; aber was sie hat, dem soll sie auch dafür reichlich lohnen, der Sonne schen und Groß und Regen, und wenn Grund sein mit der Spitze kommt.

Bordkissenstoffe, reines Wall
Nr. 150 (150) ein, d. Mr.
Kombinierte Stoffe, karier
mit p... Grundstoff.
Nr. 17 (150) ein, d. Mr.
Kammgarmentstoffe, feinfädig
Nr. 140 (150) ein, d. Mr.
Trachtenstoffe, Breite 90 C
das Meter
Trikotstoffe (Jersey), reines
Breite 40 cm, d. Mr.
Pulloverstoffe, Breite 65 C
das Meter

W

Kunststoffe mit Baumwoll
und Webmaschen, Nr.
Voll-Volle, bedruckte Blau
Phantasieentwürfe, Nr.
Voll-Volle, neuzeitliche Bor
muster, I
Trikotje, einfarbig, Breite
Jacquardmuster, Breite
Windjackenstoffe, Impragn
Breite 9
Covercoat (Baumwoll), I
Breite 1
Die r

Für den Ga Obstbäume Rosen und

Beschneidung in allen
Arten, Kostenvoranschlag
Kirschbäume a. Tanne,
sahne gauer Anpflanzen
Gartengestalt
100 Rosen
Es servieren mit Tisch
Telephon 977

Adolf Günther,
DIE



JETZT!
Die ultimative
Groschulturn, BILBOO
exklusivste Ware, 100
haltend 100 GLADIOL
Farben sortiert für nur
PAKET DAHLIEN, ein
dicke DAHLIEN (Neu
große Landkulturen in 1
nur Mk. 10.— franks Ha
enthaltend 100 kerne
winterharte BLUMEN
erde sicher weiter, fr
REKLAMM - PAKET
TEILWEISEN - ROSEN
nur Mk. 12.— franks
oder unter Nachnahme
Verpackung GRATIS.
Paketen wird auch sel

A. Siegfried, Großhändler - Erfurt 101
Thüringer Landwirtsch. Zentral-Gesellschaft und Samenkulturen.

Träger (150-200 Ztr. pro Morgen).
1 Ztr. M 12.—, 1/2 Ztr. M 7.—,
1/4 Ztr. M 4.—, 10 Pf. Postkoll 2.50.
Auf alle Aufträge, die auf diese Anzeigen
betreffen 6 Tage abzugeben, spätestens 10
Tage. — Rückzahl. Versand nur bei Nachnahme
oder — Bezahlung. Preisliste unentgeltlich

Für größere Räume empfehlen wir ferner
erstklassige Bohrmaschinen.

Specht Elektrizitäts-Gesellschaft
m. b. H. ELBERFELD
Kipdorf 33. Telefon 1112 und 7327.

mit den 3 Tannen.

Wie Sie sehen, dem Mann der Arbeit schadet keine
Witterung. In Regen und in Schnee kann er ohne
Schaden seine Arbeit leisten, wenn er diese ganz
vorzüglichen, seit 20 Jahren bewährten Hutabnehmern
bei sich führt. Sie schützen vor jeder Kälte, be-
seitigen schnell und sicher Husten, Heiserkeit, Katarrh
Paket 40 Pfg., Dose 60 Pfg.

Z. haben in Apotheken, Drogerien und wo Plakate sichtbar.

Normannische Runensteine in Nordamerika

Von Prof. D. R. Hennig, Düsseldorf

vor kurzer Zeit ist auf nordamerikanischem Boden wieder einmal ein alt-normannischer Runenstein unter besonders eigenartigen Begleitumständen gefunden worden. Die Zeugnisse der Anwesenheit von Europäern auf dem Nordamerikanischen Welt fast ein halbes Jahrtausend vor des Kolumbus Entdeckungsfahrt sind um ein neues und ungewöhnlich merkwürdiges Beweisstück vermehrt worden, welches in der äußersten Nordwestküste der Ver. Staaten, in Washington, bei der Spokane, gefunden wurde, an jener Stelle, wo niemand die Anwesenheit von Normannen für möglich gehalten hätte. Nach den vorläufigen Untersuchungen handelt es sich bei dem Stein von Spokane, der seit langem unbekannt war, dessen geheimnisvolle Natur man aber lediglich als wertvolles Altertümer betrachten konnte, um ein Dokument in Runen-Schrift vom Jahre 1010, das ein rüstlicherer Norweger, Prof. Oppen, als er zufällig nach Spokane kam, im September 1926 entzifferte. Dieser Stein stellt völlig neues Licht auf die Vorfahrensgeschichte des merkwürdigen Normannenvolkes, völlig neues Licht auch auf die in tiefes Dunkel gehüllten Vorgänge im vorchristlichen Nordamerika.

Die Normannen haben Runensteine überall aus sehr verschiedenen Anlässen aufgestellt, vor allem als Grenzsteine, Zäune, aber auch als Grabsteine oder um Kunde von legendarischen demetherswerten Leistungen für die Nachwelt zu erhalten. So gibt derartige Steine ziemlich zahlreich in Skandinavien und Island; auch in Norrumburg, in Schwabg, sogar in Elbthien hat man sie gefunden. Auf unfruchtbarem Boden müssen sie dereinst ebenfalls keine Seltenheit gewesen sein; die meisten von ihnen aber sind leider für uns verloren: entweder ist die Erde selbst unfruchtbar geworden oder die Steine sind schon vor langer Zeit unermüßigterweise von Menschen als von ihrem Wert nichts wussten, zertrüßten oder verbannt oder anderweitig benutzt worden, und man weiß nur noch aus alten Abtiefsetzungen, daß sie überhaupt einmal vorhanden waren. So hat es vor allem in Rhode Island und Massachusetts, im nördlichen gewöhnlichen Osten und der Narragansett-Bai, wo zweifellos das alte Vinland der Normannen lag, einst zahlreiche Runensteine gegeben, so bei Portsmouth, Taunton, am Sagitt Point, auf Sagitt Point u. a. Auch in Labrador sind Runensteine gefunden worden, ebenso verschiedentlich in Grönland, wo ja von 983 bis nach 1400 eine von ihnen Leben erfüllte normannische Kolonie bestand. Vor allem sind drei gebrauchte Runensteine bekannt; zwei von ihnen sind im äußersten Süden gefunden worden, bei Uppigut unter 60° 0' nördl. Br. und bei Uggiliss unter 60° 51' nördl. Br., ein dritter fast im hohen Norden in einer Breite, die man in Grönland bis zum 19. Jahrhundert als von Menschen nicht erreicht ansah, nämlich unter 78° an der Westküste. Ebenso ist auf der arktischen Insel King-Island, die zu dem eben erwähnten gehört, ein interessanter Runenstein im Jahre 1824 gefunden worden, der man aus der Unvollständigkeit dreier mit Namen genannter normannischer Jähre im April 1000 und des Jahres 1135 (die Jahreszahl ist nicht ganz sicher lesbar) Kunde gibt.

Weitläs am meisten umstritten bis auf den heutigen Tag ist aber der schon im Jahre 1680 südlich Taunton (Massachusetts) am Taunton River entdeckte Inschriftenstein, der sogenannte „witing rod“. Auch seine schwer entzifferbaren Buchstaben und Zeichnungen wollte man ursprünglich als Wert von Indianern ansprechen. Da aber die Zeichen nur mit eisernen Werkzeugen eingeritz sein können und die Indianer solche Werkzeuge nicht besaßen, da außerdem eine aus Runen und lateinischen Buchstaben gemischte Inschrift erkennbar ist, wie sie nach Finn Magnusens Untersuchungen für die normannischen Grenzsteine charakteristisch ist, kann es wohl kaum zweifelhaft sein, daß die Deutung wahrscheinlich ist, wonach die Inschrift als „Nam Thorfinn“ zu lesen und als ein vom Vinlandsfahrer Thorfinn Karlsefni um das Jahr 1005 errichtetes Grenzzeichen anzusehen ist.

Mit einer der wiederholten grä-
läubischen Vandalenfahrten, die in der
Zeit zwischen den Jahren 1000 und
1007 unternommen wurden, muß nun
auch der jüngste Ruinenhaufen von
Epokane zusammenhängen. Die von
Prof. Opljen entzifferte Inschrift
dieses Steines besagt, daß 24 Ro-
männer mit ihren Frauen und einem
Gefolge nach einem abenteuerlichen
Zug bald verarmdet hier eine
Quelle gefunden und sich deshalb
hier gelagert hätten. Bei dieser Ge-
legenheit seien sie aber von Ein-
gebornen überfallen und in einen
Kampf verwickelt worden, in dessen
Verlauf zwölf Männer und die eine
Frau mit ihrem kleinen Kind ge-
stirbt, die andern sechs Frauen ge-
raubt wurden. Die Überlebenden

Ich bin glücklich, lieber J. zu begreifen, dass du Essen beizusetzen und zu ihrem G.
beizusetzen dieses Gedulde errichtet.

Das Drama an sich, das sich da vor mehr als 900 Jahren beim heiligen Spolans abspielte, hat uns gegenwärtig nicht mehr viel zu sagen. Über die Schiffe, zu denen dieses Vorhandensein eines Kunstwerks nahe der papstlichen Küste Nordamerikas zwingt, wird von kulturgeschichtlich größter Bedeutung. Bisher glaubte man, die Normannen seien von Grönland immer nur auf kurze Zeit von einigen Monaten an der amerikanischen Küste erschienen. Dahi erzählt man, daß mindestens einmal, wahrscheinlich aber auch öfters, Trupps, auf eigene Faust abenteuernd, die Neue Welt durchstreifen, daß Indianer im 11. Jahrhundert norrmännische Frauen sahen und sich mit ihnen vermischten, so daß weitverbreiteter Einfluß von Europäern auf die Urbewohner Nordamerikas, den man lange vermutet hat, bisher aber nicht bewiesen konnte, nun für das 11. Jahrhundert in der That festgestellt zu sein scheint. Was Verblüffendes aber an dem Funde von Spolans ist die zunächst kaum glaubliche und dennoch nicht zu bestreitende Tatsache, daß schon im Beginn unseres Jahrhunderts zahlreiche Normannen, die nur auf der atlantischen Seite den amerikanischen Boden betreten haben können, um unbekannten Beweggründen auf unbekannten Wegen einen mächtigen Marsch durch die ganze Breite von Nordamerika gemacht haben müssen. Hier reiffen sich Anzeichen auf die vorcolumbische Kulturgeschichte Amerikas von einer bisher noch gar nicht abzusehenden Tragweite! Da die Normannen Grönlands im Jahre 1000 bereits dem Christentum gewonnen waren, bietet sich nun ansetzend auch eine tragfähige Brücke zu Spuren christlicher Vorstellungen in Nord- und Mittelamerika, die bis auf die vorcolumbische Zeit zurückgehen.



Lysiform

Es strahlt der Mensch vom Kopf zum Zeh
So urgesund und sonder Weh,
Sein ganzes Wesen ist verflücht,
Die Arbeit doppelt gut gelingt:
Was half ihm zum Erfolg, dem raschen?
Ein Löffel Lysoform beim Waschen.

Lysoform zum Schutz gegen Ansteckung. Für Kranken- und Hauspflege. Gegen schlechte Gerüche. Angenehm riechend, unentzündlich, erfrischend. Zu Waschungen u. Spülungen. Edelgrüne Originalflaschen zu M 1.10 u. 2.20 (100 u. 250 g) in allen Apotheken u. Drogerien.

Schick Druckform Dein!

Die Presse bespricht die italienisch-süd-
deutsche Bewegung und erklärt zum Theil, daß
sie aber militärische Vorbereitungen
in Frankreich, das die selbst-
ständige Regierung von
Sardinien, mit außerordentlicher

Bei der Einmündung des Zuges 081, der um 7,10 Uhr Lichterfelde-Ort und 7,28 Uhr Anhalter Bahnhof aufkam, auf dem Waggon des Lichterfelde-Ort an einer Schlägerei zwischen Angehörigen der Reichsbahnwände und Kommunisten. Erhere kamen anscheinend aus einer Verflämung in Treß-

Gasten in Budapest aufgestellten Rekord von 2:50,3 Minuten auf 2:48 brachste. Den zweiten Platz belegte van Varenb (Belgien) in 2:54,9 vor seinem Landsmann De scombe, der noch den französischen und englischen Reiter Bouvier (Paris) auf den vierten Platz verweisen konnte.

Wie einige deutsche Schwimmerin nahen die deutsche Brüderin Henri Erlens (Mannheimer Oberhausen) teil, die nicht nur das 100-Meter-Freistilswimmen befrucht, sondern auch am

ung Neuerweg 57
D R. 1997 • • • •

artic.

1. Jahrgang.

ute den 29. d. M.

sozialistischen und
ist in Vöcklabruck
Nationalsozialisten
e Verteilung des
mit der Begrün-
it Revolution
dem Augenblick
en anzu
onen ver
s Bingen
Charité gebrachte
bedenklich.

is.

12-00000-012

Die Truppen wurden von Tschingis-Interventoren geleitet und sollten auch die Grenze zwischen China und Tibet sichern.

Den Welterben
bei.

Serial

Es kann nicht eine terroristische Arbeiterbewegung politisches Zwangs zur Hand innerbürgerschaftlich (solidarisch) und in jedem ethischen Arbeiter, die zu gehören. Es ist nicht, worden bestimmt, entgegen der Proklamation 100 Dollars für Überführung der elf Fälle unter der Regierung. Heute die betreffen, und anderen über die Entscheidungen, die von die Kommission unter den anderen dabei eingeschlossen

Amel

blagen.

verließ jedoch das
Hier lag das
n dem Weltreform-
nvalischen Reiches
wenigen Europäer,
schon unterschritten
er Dexters, der
esford auf 1.01,5 an
in Brüssel sein
können. Er lag
auf gleicher Höhe,
nten Endkurs mit
können.

Plan der Zweifels

einen Vorsprung
in Endspurt wieder
ehr weitzumachen
Zehnteckelfunden in
brigen Teilnehmer
änder von der
men für die Ent-

le deutschen Farben

Die Wochenenden

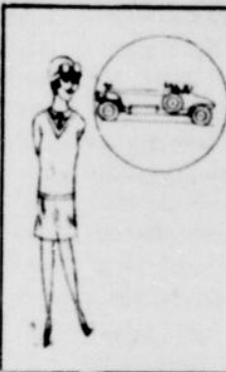
Nr. 12 Seite 19

HUMOR



„Sie sollten nicht so viel lächeln, mein Lieber, das ist Ihnen nicht zuträglich. Was sind Sie von Beruf?“
Briefträger, Herr Doktor!“

Ein berühmter Tierhändler, der mit seinen Freunden nach der Vorstellung gezecht hatte, glaubte, daß seine Frau ihm einen solchen Empfang bereiten würde und zog deshalb vor, im Löwenkäfig zu übernachten, anstatt im ehelichen Heim. Am nächsten Morgen kellte ihn seine Frau:
„Wo bist du diese Nacht gewesen?“
„Liebste, ich wollte dich nicht im Schlaf stören und habe deshalb im Löwenkäfig übernachtet.“
„Du Freigling!“



Die Kleine mit den 100 PS Die Kleine mit den 3/4 PS
Zeichnungen von Hans Rüller



Passant: „Können Sie denn nicht hupen?“
Autofahrer ängstlich: „Hupen kann ich schon, aber nicht aufhören.“

Richter zum Angeklagten: „Sie haben also die Hagarren gekloppt. Können Sie mir die Umstände angeben?“
Angeklagter: „Ja wohl. Ich bitte Sie, eine zu versuchen.“

Ein Arzt kuriert seinen erkrankten Stammtischbruder, den er als trinkfreudigen Herrn kennt, und verordnet ihm Pillen, von denen er täglich eine ganze Anzahl schlucken muß: alkoholische Getränke, insbesondere Wein, sind zum Leidwesen des Kranken streng verboten. Bei einem unvorsichtigen Belust findet der Arzt neben dem Bett die geliebte Rotweinflasche, wogegen die Pillen nicht nach Vorschrift abgenommen haben. Beim Abschied bemerkt er de halb lächelnd:
„Viel Spaß, daß Sie mit nun aber nicht wieder Pillen und Pallen verwechseln.“

Er: „Ich verstehe gar nicht, daß du es hier so gemütlich findest. Ich finde es hier sehr häßlich.“
Sie: „Da, du bist auch mit mir hier — ich aber nicht.“

Frau: „Schon wieder ist es 5 Uhr, und in diesem solchen Rausch kommst du nach Hause! Ich habe keine Worte mehr.“
Mann: „Da habe ich ja mal Dajel.“

Am Münchner Hofbräuhaus rechnet die Kellnerin zusammen: „Also Sie haben einen Halbesopf, einen Frau hat saure Nieren und der junge Herr hat einen Schwanzrüssel.“

„Wie alt ist eigentlich ihr Gatte?“
„Fünfzig. Wir sind 10 Jahre auseinander.“
„Wo? Für fünfzig hätte ich Sie aber noch nicht geküßt!“

Malobauer Schokolade
wird seit über 75 Jahren in hervorragender Güte hergestellt und ist ein wahrer Genuss für alle.
Malobauer Schokolade

Öffentliche Richtigstellung

an Herrn Niels Fred Heinz Guffi-Meyer, Dr.

Du bist doch noch gar nicht so lange aus der Schule, daß Du die Geschichte von dem Fuchs und den Trauben vergessen haben kannst. Oder meinst Du etwa, es sei so ganz unbekannt geblieben, in welcher Weise Du meiner Braut bisher ohne Erfolg die Cour geschritten hast? Mein lieber Junge, so etwas spricht sich herum.

Ich danke Dir für Deine Ratschläge in bezug auf die Verwendung der nicht fettenden Judooh-Creme gleich nach dem Rasieren, um ein Spannen oder das Sprödewerden der Haut zu vermeiden. Vielleicht ist dieses Mal Deine Freundschaft echt, jedenfalls ist der Ratsschlag stichhaltig.

Du solltest aber wissen, was die richtige Auswahl meiner Hautpflegemittel betrifft — wie sagt Dräsig? „Darin bin ich Dir über.“ Ich verwende jetzt „Judooh, die neue Rasierseife“, eine Komposition denkbar besser Rasierseife mit Judooh-Creme. Das kleinste Stück kostet nur 25 Pf. Es reicht fast 2 Monate. Die Kosten für das Rasieren sind beinahe gleich Null. Für Deinen schon am Anfang des Monats fortgeschrittenen Geldschwund ist „Judooh, die neue Rasierseife“ ein Labial.

Das Rasieren mit „Judooh, die neue Rasierseife“ ist außerdem eine Wonne, und das wonnige Gefühl hält bis auf den Abend an. — Ich möchte Dir mit Berechtigung zurufen: „Sei nach Jexico und laß Dir den Bart wachsen.“ Da Du in unserer barlosen Zeit dann aber wahrscheinlich gar kein Glück bei den Frauen haben würdest, so lasse die Vermahnung nur so auf, wie sie gemeint ist, nämlich als Rüge Deiner frühlingen Belehrung.

Sei bartlos. Es reizt Dich besser. Aber rasiere Dich mit „Judooh, die neue Rasierseife“. Das macht Dir Spaß. Du schonst Gesicht, Rasiermesser und Geldbeutel.

Dein
Gerd Otto Paulsen-Elsa-Schneider.

CRUX ZWIEBACK wird hergestellt von Gebrüder mit verdammten Mägen.

Anzeigenschluß 11 Tage vor Erscheinen



ung Nummer 57
Nr. 4997

arten.

1. Jahrgang.

nte den Wabu

lokalitäten und 25 oft in Völkterfelder Nationallokalitäten die Heilung des mit der Begründung Revolution dem Augenblick an an die von verunreinigten Flüssen abgeleitet, bedenklich.

is.

nommen.

marisch an den ling. Danken die Truppen der General Heng, der in von Tübingen Interwischen Urmas soll aufonan- und Gupel

den Arbeiter bei.

serial

Es kann nicht eine verantwortliche Arbeiterkraft in der politischen Bewegung sein innerlich stimmung sei soeben, und in jedem stische Arbeiter, die an gebunden. In e entbedt worden, bestimmt, entgegen der Proclamation 100 Dollar für die Überführung der elf Jahre alte Agenten Judooh, heute die britischen, und androm über die Gosa schlangen, die in die Kanalar unter den anderen haben eingegraben

linel.

lagen.

verließ jedoch das Vier lag das dem Weltrekorde des Weitzer genigen Europäer, von unterschritten der Dextis, der Nord auf 1:01,5 in Brüssel seine können. Er lag auf gleicher Höhe, einen Endkurs mit können.

lung der Dentide

einen Vorsprung, in Endkurs wieder sehr weitgemachten Schnitteleben in brigen Teilnehmer ander von der men für die Ent-

ie deutschen Garkan (Schwim) im 100. belgischen Weitzer Thiemont in 1:02 auf den zweiten Platz vertrieb. Als einzige deutsche Schwimmerin nahm die deutsche Weitzer Reni Grefen (Schwimmer Oberhausen) teil, die nicht nur das 100-Meter-Freistilswimmen bestritt, sondern auch am

ausländischen Postkoffer bereits eine Perle in diesem Sinne erhalten. Große Beipricht die italienisch-südspannung und erklärt zum Teil, daß in über militärische Vorbereitungen in Frankreich, daß die friedlichen der Regierung von h. Jume, mit außerordentlich

bei der Ankunft des Zuges bei, der um 7.10 Uhr Völkterfelder-Ort und 7.38 Uhr Anhalter Bahnhof ankommt, auf dem Bahnhof Völkterfelder-Ort an einer Schießerei zwischen Angehörigen der Reichsverbände und Kommunisten. Erhöhte kamen anschließend aus einer Versammlung in Treb-

schaften in Budapest aufgestellten Rekord von 2:50,3 Minuten auf 2:49 brückte. Den zweiten Platz belegte van Varns (Belgien) in 2:54,8 vor seinem Landsmann Descombe, der nach den französischen und englischen Weitzer Bouvier (Paris) auf den vierten Platz verweisen konnte.

Weitzer-Bundeschwimmer heranz, indem er den belgischen Weitzer Thiemont in 1:02 auf den zweiten Platz vertrieb. Als einzige deutsche Schwimmerin nahm die deutsche Weitzer Reni Grefen (Schwimmer Oberhausen) teil, die nicht nur das 100-Meter-Freistilswimmen bestritt, sondern auch am

V
Herbststoffe, reine Wolle
Nr. 120 (120) cm, d. Mtr.
Kombinierte Stoffe, kariert
mit p. Grundstoff.
Nr. 97 (120) cm, d. Mtr.
Kammgarbstoffe, feinfädig.
Nr. 160 (120) cm, d. Mtr.
Trachtenstoffe, Breite 90 (120)
das Meter v.
Trikotstoffe (Jersey), reine
Breite 140 cm, d. Mtr.
Fellverstoffe, Breite 65 (70)
das Meter v.

W
Kunststoffe (mit Baumwolle)
und Webmustern, Breit
Voll-Volle, bedruckte Blum-
Phantasiemuster, Breit
Voll-Volle, neuzeitliche Port-
muster, II
Trikotstoffe, einfarbig, Streifen-
 Jacquardmuster, Breit
Windjackenstoffe, imprägniert
Breite 90
Covercoat (Baumwolle), in
Breite 12

Die n

Für den Garten
Obstblume
Rosen und
Beechpflanzen in allen
Arten, Koffern in der
Elberfelder a. Tasse, 5
ohne gusseisen Applikation
Gartengestaltung
mit Rosen um
zu erhalten mit Löss
Telephon 5774

Adolf Gündler,

DIE



JETZT
Die ultimativsten
Großkulturen, HILFEN
erstklassige Ware, HILFEN
haltend 100 GLADIOLUS
Farben sortiert für nur 1
PAKET DAHLIEN, auch
dicke DAHLIEN (Neub-
große Landkulturen in 5
nur M. 10.- franko Haus
enthaltend 100 kernigste
winterharte BLUMENSTA-
rde sicher wasser, für
REKLAME - PAKET 20
TREIBBRID-ROSEN in
nur M. 12.- franko Haus
oder unter Nachnahme.
Verpackung GRATIS. 1
Paket wird auch voll



A. Siegfried, Großhändler-Erfurt 502
Thüringer Landwirtschaftl. Zentral-Stationen und Samenkulturen.



Schneidender Winter

Scherzhafte Monatsbedeutungen für das Frühjahr

März. Ein Knabe, geboren im Monat März,
hat einen guten Kopf und ein fröhliches Herz.
Weiß nicht sich zu schmeigeln und zu lächeln,
Daher kann ihm nur wenig glücken.
Er hat keine Lust an Fanden und Pöbeln,
Muß ein Oekonom oder Bäcker werden.

Ein Mädchen, geboren im Monat März,
hat ein empfindliches, zärtliches Herz.
Sie lebt und weht in allen Sagen,
Versteht recht gut dem Wild nachzujagen.
Verleiht ihr die Verleitet ein Eheglück,
Kommt sie vielleicht von ihren Wegen zurück.

April. Ein Mädchen, geboren im Monat April,
weiß oft nicht, was es will:
heut wird es nach den Mäulen jagen,
Und morgen mit den Pandekten sich tragen:
Studiert Medizin, doch wenn es sie kennt,
Wird es am Ende noch Superintendent.

Ein Mädchen, im April uns geschenkt,
ist immer anders, als man denkt,
Bald Sonnenschein, bald Regen und Wind,
So ist sie auch gegen ihr Männlein gesinnt;
Weiß stets das Oden und Unten zu lehren,
Und wär' er noch so schlau, kann er's nicht wehren.

Mai. Ein Knabe, geboren im fröhlichen Mai,
hat ein Gesichtchen so glatt wie ein Ei;
Singt den Schönen seines Herzens Qual,
Ist ein lebendiges Modejournal.
Probierst den Damen gern neue Kleider,
Wird mit der Zeit noch wohl ein Schneider.

Ein Mädchen, das dem Mai entkeimt,
ist sehr empfindlich, zur Ohnmacht geneigt.
Hält viel vom Lapserischen Manipulieren,
Läßt wegen Krämpfen sich magnetisieren,
Ist weit erfahrener im fünfzehnten Jahr,
Als Frau Mama im vierzigsten war.

Das erste Gedicht

In einem Frühlingsmorgen über-
fiel ihn die Erkenntnis.
Er lag in einer Wiese unter
dem Blau, sah schlanke Tannen
und Birken in bunten Reihen,
trunkenen Tänzern gleich. Von
Vogelliedern schwirte die Luft.
Als der Abend kam, stand
scharf umgrenzt die dunkle
Kuppel über der Erde. Er
karrte in das ruhige Schim-
mern, das am Abendhimmel
seine Spiele trieb. Mit Worten
ringend wollte er überfliegen
in den Horizont und erbeugen
im Wind und in den Bäumen.
So erlebte er sein erstes
Gedicht.

Er war nicht mehr die in
ein Zellgewebe eingezwängte
Kreatur von Fleisch und Blut,
er ward ein seliges Kind im
göttlichen All.

Rudolfing Arens.



Eine Blume, die im Frühling wie im Winter blüht.

Der Frühling, der Frühling
bringt uns der Blümlein viel,
Ich trag ein freies Gemüte.
Gott weiß wohl, wem ichs will.

Ich wills ein freies Gesellen,
derselb der wirbt um mich,
Er trägt ein seidn Kleid an,
darein so preist er sich.

Er meint, es sang ein Nachtigall,
da wars ein Jungfrau fein:
Und kann er mein nicht werden,
trauret das Herz sein.

Alteutsches Lied.



Nahender Frühling

Abnahme in P. 12

Für größere Räume empfehlen wir ferner
erstklassige Bohnermaschinen.

Specht Elektrizitäts-Gesellschaft
m. b. H. ELBERFELD
Kipdorf 33. Telefon 1112 und 7327.

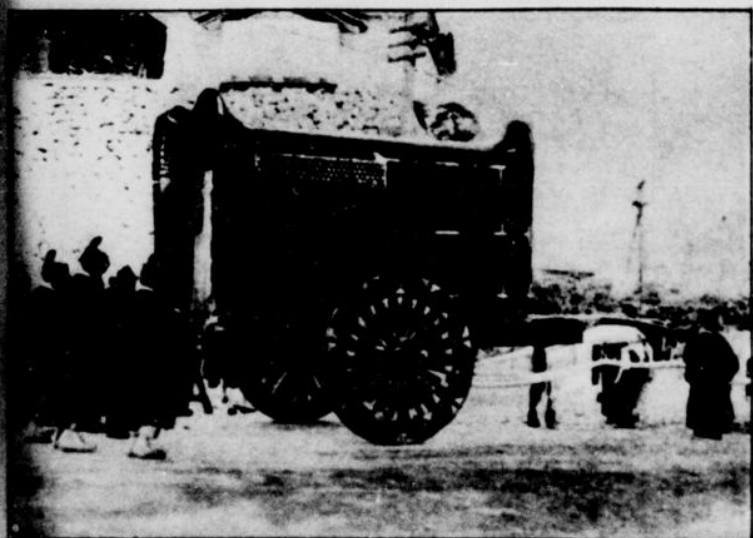
mit den 3 Tannen.

Wie Sie sehen, dem Mann der Arbeit schadet keine
Witterung. In Regen und in Schnee kann er ohne
Schaden seine Arbeit leisten, wenn er diese ganz
vernünftigen, seit 50 Jahren bewährten Tannenbohrer
bei sich führt. Sie schützen vor jeder Erkältung, be-
seitigen schnell und sicher Husten, Heiserkeit, Katarrh!
Paket 40 Pfg., Dose 60 Pfg.

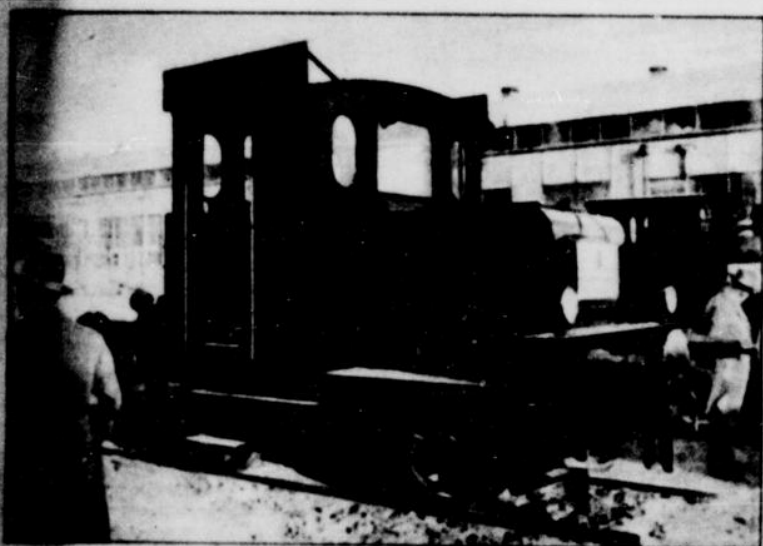
Z. haben in Apotheken, Drogerien und wo Plakate sichtbar.

Die Wochenchau

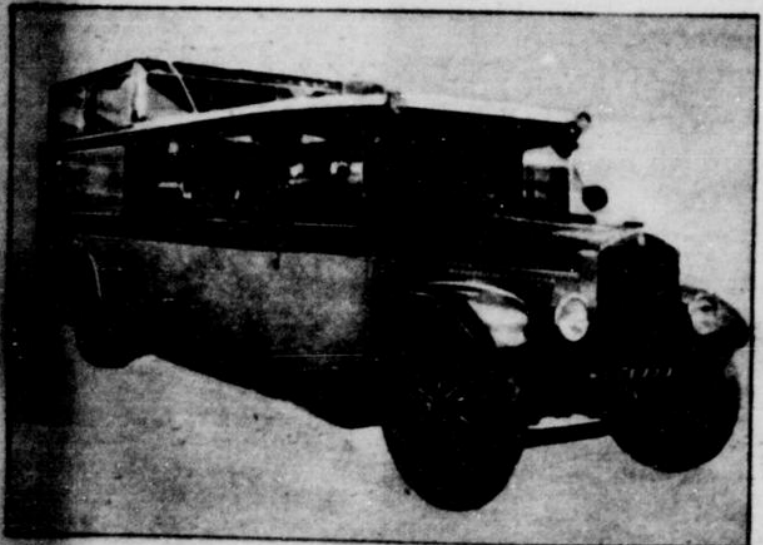
Nr. 12 Seite 21



Der von Ochsen gezogene Reiterwagen des Kaisers von Japan, der beim Fahren sieben verschiedene Klänge erzeugt, vor dem Kaiserpalast in Tokio



Die Lokomotive der Zukunft, eine Kombination zwischen Motor und Dampf, ist auf der Leipziger Frühjahrsmesse zu sehen



Ein Geländewagen, der im Sommer den Wochenend-Ausflugsverkehr von Berlin nach Ost- und Ostpreußen bewältigt. Nach amerikanischem Muster sind auf dem hinteren Teil des Wagens höckerartige Ausbuchtungen vorgesehen, die als Kisten für Gepäck angebracht sind

das lange Essen den schwachen Körper nicht aufrecht erhalten konnte. Sweden suchte überall Arbeit, und es lag nur an den schlechten Zeiten, daß der tüchtige, begabte und fleißige Buchhalter keine Arbeit fand. Man gab ihm Adressen zum Abschreiben, das Tausend für drei Mark, daran sah er dann drei Tage und verbrauchte Feder und Tinte, lief zu dem Arbeitgeber und verlor sich in dem trüben Licht seines Zimmers die Augen. Täglich saß er sich an, fragte nach Arbeit, suchte Verdienstmöglichkeiten, es war aber alles vergebens.

Sweden's Verzweiflung wuchs von Tag zu Tag. Seine Frau lag nun schon viele Wochen zu Bett und konnte sich nicht erheben, sie erwartete ein Kind. Eines Tages sah er sich ein Herz, begab sich zu dem Onkel, der ein reicher Fabrikbesitzer war, mit dem er aber seit seinen Jünglingsjahren auf keinem guten Fuße stand, und bat ihn um ein Darlehen. Der Onkel fragte höflich, ob es denn Tatsache sei, daß der Hungerleider den Weg zu ihm gefunden habe. Aber er sei sich zu schade, dem Neffen in der Not zu helfen, der früher nicht auf seine Ratsschläge habe hören wollen.

Da packte Sweden rasender Zorn. Er stürzte sich auf seinen Onkel und schlug bestimmslos auf ihn ein, bis er seinen Lauf mehr von sich gab. Sweden, jetzt selbst erschrocken über die Tat, vermochte nichts zu denken und flüchtete verzweifelt nach Hause.

Am andern Tage hatte man Sweden ins Gefängnis geführt.

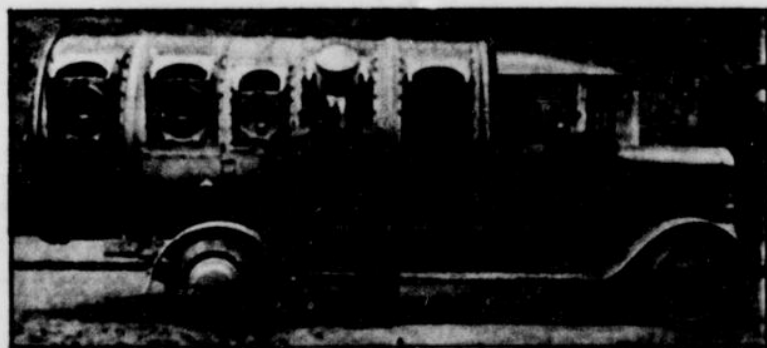
Wochen darauf verurteilte man ihn zu zehn Jahren Zuchthaus.

Einen Tag nach der Urteilsverkündung trat der Gefängnisgefängnis in Sweden's Zelle und teilte ihm mit, daß er sich um seine Familie keine Sorgen zu machen brauche.

Sweden sah erschrocken.

Da sagte ihm der Gefängnis, daß die letzte Ziehung einer Lotterie ihm den dritten Hauptgewinn gebracht hätte.

Originelle Gefährte



Neue Automobile für die Müllabfuhr hat jetzt die Stadt Hamburg in Betrieb genommen, die bei einfacher Handhabung eine schnelle und saubere Müllabfuhr gewährleisten



Mystikum Compact

der feste Puder für die Handtasche

Ein Gesicht wie Pastell

Sie erreichen es mit Mystikum Puder. Glättet und Nadeln glänzen nicht mehr. Die Haut wird von einem matten Schimmer gleichmäßig verklärt. In der Handtasche nehmen Sie Mystikum Compact, den festen Puder, mit, um diesen Helfer Ihrer Schönheit auch unterwegs bei sich zu haben. Mystikum Puder 0,75, 1,50, 2,25, Mystikum Compact, mit Spiegel und Quaste, 1,-, Goldknoten 1,50, 2,-

SCHERK
BERLIN-NEW YORK-WIEN

Scherk - Gold Cream
der Cream aus Wachs
Nummer 01-060, 1,- 1,50



Schicksal / Von Gerhard Schäke

Es war der Buchhalter Sweden schon drei lange Jahre helllos, lebte seit zwei Jahren mit seiner blaffen, abgehärteten Frau und dem dreijährigen Tochterchen, in diesem Sinne erhalten. Die Entwicklung mit dem Ende des ersten Jahres seines Erdenlebens zum Stillstand gekommen schien, in einer Wohnung, die in einem alten, beinahe baufälligen Haus im nördlichen Arbeiterviertel der Stadt lag. Anfangs, das war vor zwei Jahren, als das letzte Stück der früheren Dreizimmerwohnung aus dem Hause wanderte, hatte die Frau Sweden versucht, durch allerlei Heimarbeit die Not der Familie mit zu lindern, hatte gewaschen und Wäsche gestopft, hatte Kinder gewartet und war bei Kranken pflegend zur Hilfestellung gewesen. War aber dann selber kränzlich geworden, weil

der der anstehende Tag des Tages war, der um 7,30 Uhr Lichterfeld-DR und 7,30 Uhr Anhalter Bahn- hof ankommt, auf dem Bahnhof Lichterfeld-DR zu einer Schlägerei zwischen Angehörigen der Reichsverbände und Kommunisten. Ersterer kamen anscheinend aus einer Versammlung in Treb-

schaften in Budapest aufgestellten Reford von 2:50,3 Minuten auf 2:48 brückte. Den zweiten Platz belegte von Paris (Belgien) in 2:54,8 vor seinem Landsmann Descombe, der noch den französischen und englischen Reiter Bouvier (Paris) auf den vierten Platz verweisen konnte.

Die deutsche Farben Meter-Mädenschwimmerin herans, indem er den belgischen Reiter Thiempsont in 1:10,2 auf den zweiten Platz verwies. Als einzige deutsche Schwimmerin nahm die deutsche Reiterin Rent Erzen (Hannover-Oberhausen) teil, die nicht nur das 100-Meter-Freistilswimmen bestritt, sondern auch am

er

ung Neuerweg 57
Nr. 1997 0000

arten.

3. Jahrgang.

mit den Wagn.

totalisten und 25
nt in Väterfelde-
Nationaltotalisten
te Verheilung des
mit der Heurün-
nt Revolutionen
dem Augenbild
en an au 10.10.
oncu verunna
y Minacraften
Charlie gebracht,
bedenklich.

is.

monnen.

erwartet an den
ling - Oanfan
die Truppen zu
entral Heng, der
lich von Tcheng-
hner Intervene
die Wmoo soll auf
onan- und Supel-

den Urbeltem
bel.

berich

Es kann nicht
h eine terroristische
Arbeiterkraft jedw-
er politische Zweck-
war sind innerlich
affung ein solches
n, und in jedem
stische Arbeiter, die
zu geborben. In
s eubacht worden,
bestimmt, entgegen
und Proclamation
100 Dollar für
überführung
der ein Halle aus-
be Agencur Inter-
hante die britischen,
n und andern
r über die Hova-
schlagen, die ge-
nn die Rationieren
unter den anderen
haber eingeschlossen

üffel.

lagen.

verließ jedoch das
Dier lag das
n dem Zeitreford-
medischen Reiter
wenigen Europäer,
schon unterschritten
er Dextio, der
eford auf 1:01,5 ge-
in Brüssel seine
können. Er lag
auf gleicher Höhe,
nten Endspurt mit
können.

lung der Deutsche

einen Vorkursus,
m Endspurt wieder
rehr weitzumachen
schnellsten in
brigen Teilnehmer
änder von der
men für die Ent-

ie deutschen Farben
Meter-Mädenschwimmerin herans, indem er den
belgischen Reiter Thiempsont in 1:10,2 auf
den zweiten Platz verwies.

Bordürenstoffe, reine Woll
Br. 120 (120) cm, d. Mtr.
Kombinierte Stoffe, karier
mit pass. Grundstoff,
Br. 87 (120) cm, d. Mtr.
Kammgarntoffe, feinfädig
Br. 140 (150) cm, d. Mtr.
Trachtenstoffe, Breite 90 (1
das Meter
Tricotstoffe (Jersey), reine
Breite 140 cm, d. Mtr.
Fullerstoffe, Breite 65 (1
das Meter

W
Kunststoffe (mit Baumwolle
und Webmustern, Brei
Voll-Volle, bedruckte Blau
Phantasiemuster, Brei
Voll-Volle, neuzeitige Bord
muster, l
Trikotta, einfarbig, Streife
Jacquardmuster, Brei
Windjackenstoffe, Impragn
Breite 1
Covercoat (Baumwolle), l
Breite 1

Die r

Für den Ga Obstblume Rosen und

Beckenpflanzen in allen
Größen, Koniferen in
Kübeln, a. Taxus, l
schöne gusseis. Aufhänge
Gartengestaltung
100 Rosen um
Zu beziehen mit Liste
Telephon 8777

Adolf Günther,

DIE



JETZT !!
Die ultimativste
Großkultur, HILF!
erstklassige Ware, HILF!
haltend 200 GLADIOLUS
Farben sortiert für nur
PAKET DÄHLIN, ein
dicke DÄHLIN (Neu)
große Landknochen in 3
nur Mk. 10.— franko Hau
enthaltend 100 korngro
winterharte BLUMENST
erde sicher weiter, l
BEKLEBTE - PAKET 20
TEENYBRID-ROSEN in
nur Mk. 12.— franko Ha
oder unter Nachnahme.
Verpackung GRATIS.
Paketen wird auch 20 l



A. Siegfried, Großhändler-Erfurt 502
Thüringer Landvolkshochschule, Zentral-Gartenbau- und Samenkulturen.



Pola Negri in einem Eklektizismus und einem Straßfoderumgang

Verbindungsglieder zwischen dem Film und dem Publikum darstellt und daß sich der Regisseur dem Diktat der Mode fügen muß, um bei den Besuchern der Lichtspieltheater, zumal beim kritischen weiblichen Geschlecht, keinen Anstoß durch einen modischen Fehler zu erregen und damit die dramatische Wirkung des Films zu gefährden.

Allerdings machen sich seit kurzem, und zwar vor allem in amerikanischen Gesellschaftsfilmen, Anzeichen dafür bemerkbar, daß sich die Regie vom Modischen mehr oder minder deutlich im Film frei machen will. Der Grund hierfür mag vielleicht in erster Linie darin liegen, daß ein Film, dem auf diese Weise etwas Zeitloses gegeben wird, mehr auf den Geschmack eines internationalen Publikums aller Schichten zugeschnitten ist und auch nach Jahren noch als aktuell und heutig gelten kann. In auffälliger Weise tritt zum Beispiel in zahlreichen amerikanischen Filmen ganz neuen Ursprungs die Erscheinung zutage, daß die Künstlerinnen wieder dem langen Rock den Vorzug geben. Es gilt also anscheinend als überholt, durch das Tragen kurzer Kleider ein paar wohlgeformte Beine zu zeigen — und hieran ist in Amerika wahrhaftig kein Mangel — es wird vielmehr der Eindruck erweckt, als wenn sich die Schauspielerinnen aus wohlbedachter Absicht dessen bewußt sind, daß das lange Kleid der Körperform der Frau, deren Wuchs nach heutigen Begriffen als „ideal“ angesprochen wird, am vorteilhaftesten zufließen kommt, um die schlanke Linie zu betonen. Darüber, daß diese Auffassung unbedingt etwas für sich hat, dürfte

Für den Geschichtsschreiber der Mode wird es in den kommenden Jahren kein besseres Nachschlagewerk geben als den Film. Alles, was an Laune und Einfall, Stil und Linie geschaffen wird, hält das Lichtspiel in den einzelnen Stadien seines Verdegangs fest, um es späteren Generationen in unmittelbarer Ursprünglichkeit zu überliefern. Schon heute läßt sich wie bei Betrachtung älterer Filme, die vor kaum mehr als zehn Jahren gedreht wurden, über die Form der Kleider, der Hüte, der Frisuren und ähnliches mehr, Dinge, die mit den heutigen Begriffen des Modischen schon absolut nicht mehr in Einklang zu bringen sind. Diese Tatsache läßt erkennen, daß die Mode eines der stärksten



Die Filmkompietlerin Bebe Daniels in einem Brokatkleid

laum ein Zweifel bestehen. Für den Regisseur entsteht nun hierbei die Aufgabe, modische Dinge, wie vor allen Kleider und Hüte usw., nicht etwa selbständige Requisiten, d. h. Selbstzweck, werden zu lassen, damit das Auge des Zuschauers nicht in Versuchung kommt, den betreffenden Film für eine Art Modenschau zu halten. Von Modemakulieren beraten, wird er gut daran tun, in bestimmter Hinsicht einen nihilistischen Einfluß auf die gegenwärtige bzw. zeitweilige und auf die kommende Mode auszuüben, um gewissermaßen einen neuen Stil zu schaffen, damit die Kostüme dem Film nicht zeitlich begrenzen. Vor allem aber ist es von Wichtigkeit, daß die Kleider der Synergie angepaßt werden und mit ihr in gewisser Beziehung verschmelzen. Durch die hierdurch erzeugte Harmonie wird vermieden, daß die Blicke des Zuschauers vom Spiel abgelenkt und auf Stilwidrigkeiten von Kleidern usw. konzentriert werden.

Dem aufmerksameren Beobachter wird es des öfteren auffallen, daß mitunter nicht nur die Gesamtwirkung eines Kleides, sondern auch eine ganz bestimmte Kleinigkeit, sei es nur die Stillierung einer Linie, eine Falte oder irgendein Beiwerk des Anzuges, von ausschlaggebender Bedeutung für die Charakterisierung der Rolle einer Darstellerin sein kann.

Die Forderungen der Mode werden in besonders hohem Maße in den Vordergrund treten, wenn die Weiterentwicklung der Filmtechnik dahin gediehen ist, daß Aufnahme und Wiedergabe in natürlichen Farben erfolgen kann.

Otto Behrens.



Abendkleid aus Goldmatt
Aufnahmen O. Behrens

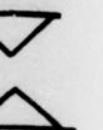
Für größere Räume empfehlen wir ferner
erstklassige Wohnmaschinen.

Specht Elektrische-Gesellschaft
m. b. H. ELBERFELD
Kipdorf 33. Telefon 1112 und 7327.

mit den 3 Jahren.

Wie Sie sehen, dem Mann der Arbeit schadet keine Witterung. In Regen und in Schnee kann er ohne Schaden seine Arbeit leisten, wenn er diese ganz vorzüglich, seit 25 Jahren bewährte Hüttenbonbons bei sich führt. Sie schützen vor jeder Erkältung, befeuchten schnell und sicher Husten, Heiserkeit, Kehlkopf. Paket 60 Pfg., Dose 80 Pfg.

In allen Apotheken, Drogerien und wo Plakate sichtbar.



en. Für die
herbei die zu
wie vor allen
nicht etwa jed
p. Selbstmord
das Auge bei
achtung kommt
für eine An
Von Mobe
er gut daran
nicht einen di
die gegenwärt
d auf die tem
um gewisser
zu schaffen
n Film nicht
allen aber ist
die Kleider be
en und mit de
verschmelzen
gle Harmonie
die Blide be
abgeleitet und
von Kleider
n.
en Beobachter
auffallen, das
beamtwirkung
auch eine ganz
ei es nur die
eine Fülle
des Anzuges
Bedeutung für
Rolle einer

Mode werden
in den Vor
die Weiterent
dahin gebiehe
Wiedergeb
erfolgt: tam
Behrens.

für den Straßenverkauf.

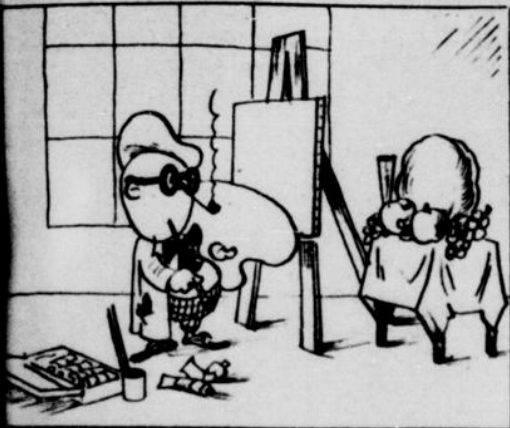
Sport-Sonderausgabe

Preis 10 Pfennig.

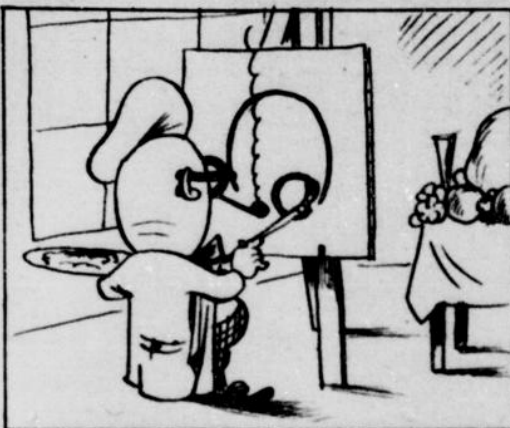
Die Wochen

Nr. 12 Seite 23

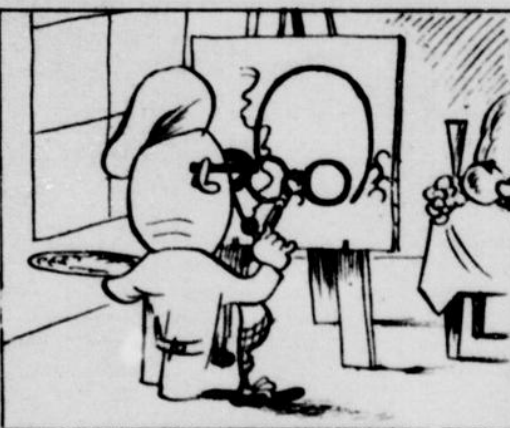
Pröppken Schick wird Maler



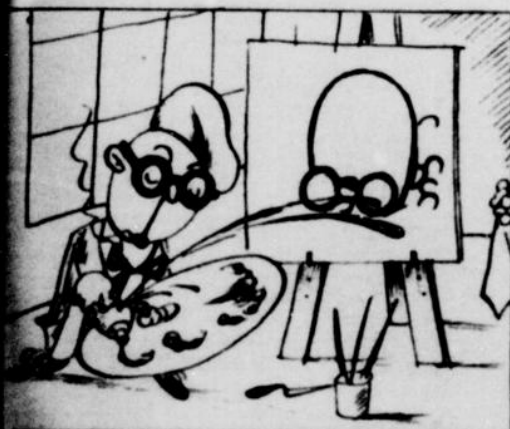
Seit er in Häffers Atelier,
Trägt Pröppken sich mit der Idee,
Der Malerei sich hinzugeben.
Zunächst malt er ein Frucht-Stilleben.



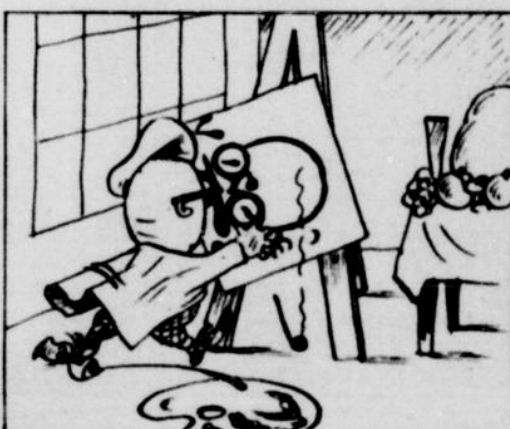
Zuerst zieht er mit sich'rer Hand
Den Kürbis-Umriß elegant.
Der eine Apfel unten seitlich
Gerät im ebenfalls ganz leichtlich.



Beim zweiten ist's schon Kinderpiel,
Daselbe gilt vom Kürbisbild.
Und Pröppken Schick ist hell begeistert,
Wie er die Kunst so mühelos meistert.



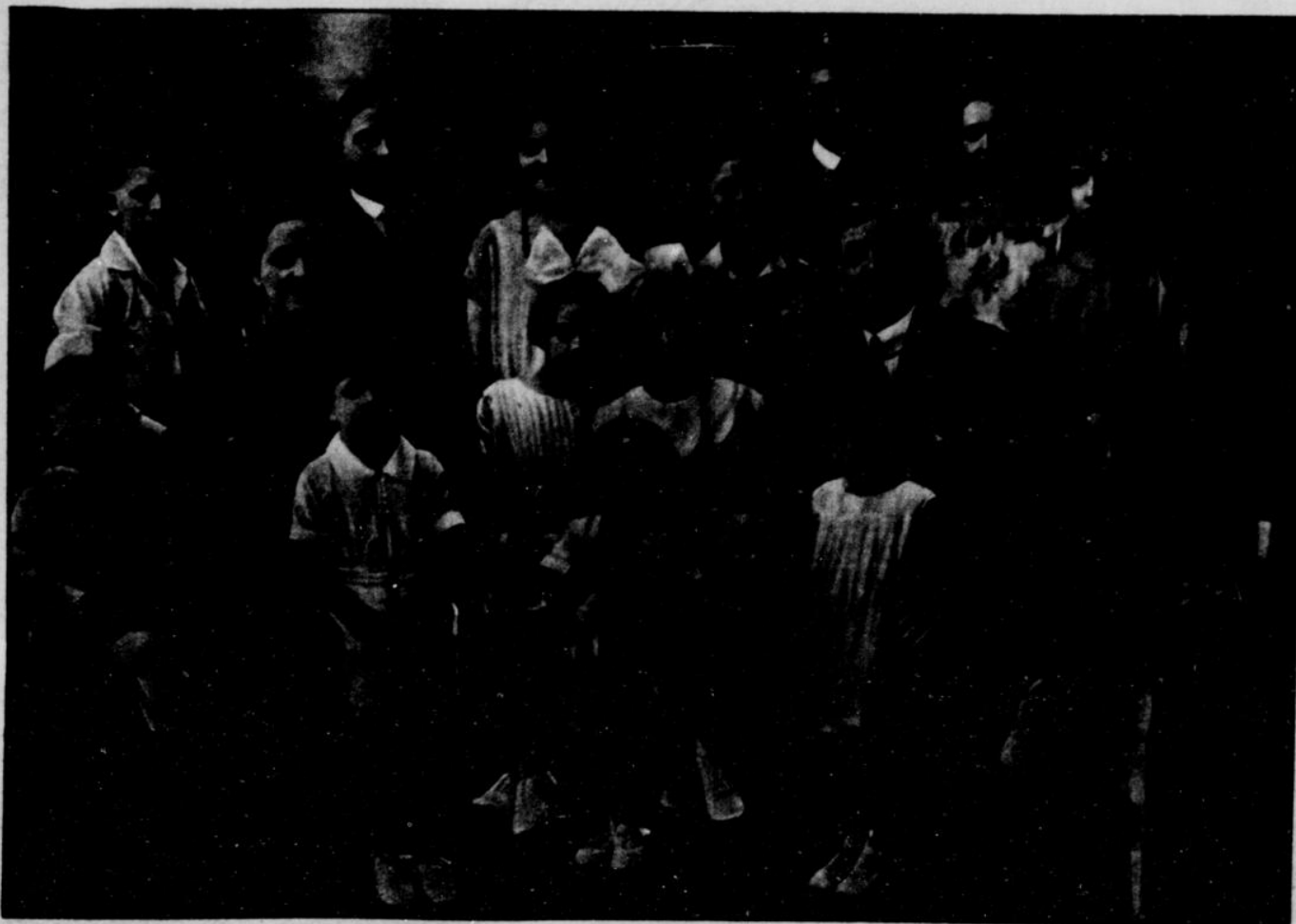
Nach eine neue Farbe her!
Doch blinder Eifer schadet sehr:
Die Tube platzt, in satter Farbe
Spritzt mitten auf das Bild die Farbe.



Entsetzt springt unser Maleremann
Hinz und fängt zu wischen an.
Die Sache wird dadurch, wie immer
In solchen Fällen, nur noch schlimmer.



Verdau! Das Bild zur Erde fällt,
Wobei es auf den Kopf sich stellt.
Ganz hart schaut Pröppken, denn, o weh!
Der Kürbis ward zum Selbstporträt!



Eine kinderreiche Familie in Barmen
Dieses glückliche Ehepaar konnte kürzlich seine silberne Hochzeit im Kreise von 14 gesunden, kräftigen Kindern feiern

Adolf F. Harnack

er

1
itung Neuerweg 57
nd Nr. 4997 000

Garten.

3. Jahrgang.

imte den Bahn

isozialisten und 25
ant in Richterfelde-
r Nationalsozialisten
die Verteilung des
mit der Wehrun-
mit Revolvern
dem Augenblick
den an aus Schie-
sionen verwun-
10 Wunden an Frank-
te Charité gebracht,
ist bedenklich.

nis.

genommen.

ormarisch an den
ling. Ganz an
die Truppen zu
General Heng, den
lich von Tsching-
einer Internen-
ische Armee soll auf
donan- und Gupel-

r den Arbeitern
bei.

rbericht.

Es kann nicht
sh eine terroristische
Arbeiterkassen (so-
ar politische Zweck-
nur sind innerhalb
saffung oft solcher
en, und in jedem
neitliche Arbeiter, die
n an gehorchen. In
er entdeckt worden,
bestimmt, entgegen
durch Proklamations
000 Dollar für
Überführung
der elf Jahre aus-
che Agentur Inter-
heute die britischen,
in und andern
r über die Gosa
dschlagen, die ge-
tun die Kantonsrat
unter den anderen
habes eingeschlossen

üffel.

klagen.

vertief jedoch das
Hier lag das
en dem Weltrekord-
swedischen Meister
wenigen Europäer,
schon unterrichtet
ter Derrich, der
ford auf 1:01,5 ge-
in Brüssel zeigte
können. Er lag
auf gleicher Höhe,
einen Endspurt mit
können.

ling der Deutsche

g einen Vorführung,
im Endspurt wieder
rehr weitausmachen
Rechnungsfunden in
ibigen Teilnehmer
länder von der
amen für die Ent-

ie deutschen Garten
Meister-Rückenschwimmer herand, indem er den
belastigten Meister Ertmann in 1:10,2 auf
den zweiten Platz verwies.
Als einzige deutsche Schwimmerin nahm die
deutsche Meisterin Rami Gröns (Königs-
Oberhausen) teil, die nicht nur das 100-Meter-
Freistilswimmen bestritt, sondern auch am

unglücklichen Vorkalles bereits eine Ver-
ma in diesem Sinne erhalten.
Die Presse bespricht die italienisch-süd-
Spannung und erklärt zum Teil, daß
verurteilt aber militärische Vorbereitungen
sind in Frankreich, das die fried-
schichten der Regierung von
Kad. kann, mit außerordentlicher

vor der anfuhr des Zuges 941, der um 7.10 Uhr
Richterfelde-Ort und 7.28 Uhr Kufallter Bahn-
hof ankommt, auf dem Bahnhof Richter-
felde-Ort zu einer Schlägerei zwi-
schen Angehörigen der Reichsver-
bände und Kommunisten. Erstere kamen
apfeinend aus einer Versammlung in Treb-

schaffen in Budapest aufgestellten Rekord von
2:50,9 Minuten auf 2:48 brückte. Den zweiten
Platz belegte van Parps (Belgien) in 2:54,8
vor seinem Landsmann Descombe, der noch
den französischen und englischen Meister
Bouvier (Paris) auf den vierten Platz ver-
weisen konnte.

1936 in Garmisch-Partenkirchen bei den Olympischen
Schwimmwettbewerben. Er war der erste Deutsche,
der das 100-Meter-Freistilswimmen in weniger als
3 Minuten schwamm. Er gewann die Silbermedaille
mit einer Zeit von 2:48,8 Minuten. Sein Landsmann
Descombe gewann die Bronzemedaille mit einer Zeit
von 2:54,8 Minuten. Bouvier gewann die vierte
Medaille mit einer Zeit von 3:01,5 Minuten. Die
deutsche Meisterin Rami Gröns gewann die
fünfte Medaille mit einer Zeit von 3:10,2 Minuten.

Bordürenstoffe, reine Wolle.
Br. 120 (150) cm, d. Mtr.
Kombinierte Stoffe, kariert
mit pass. Grundstoff.
Br. 97 (100) cm, d. Mtr.
Kammgarnstoffe, feinfädig
Br. 140 (150) cm, d. Mtr.
Trachtenstoffe, Breite 90
das Meter
Trichterstoffe (Jersey), reine
Breite 140 cm, d. Mtr.
Falloverstoffe, Breite 65
das Meter

W.
Kunststoffe (mit Baumwolle
und Webmustern, Brei
Voll-Volle, bedruckte Blau
Phantasiemuster, Brei
Voll-Volle, neuzeitige Bord
muster, l.
Trichterstoffe, einfarbig, Streife
Jacquardmuster, Brei
Windjackenstoffe, imprägniert
Breite 140
Covercoat (Baumwolle), l.
Breite 140

Die n

Für den Garten Obstblumen Rosen und

Beckenpflanzen in allen
Arten, Koffern in
Eisenblech u. Zinn, 2
schöne große Anpflanzung
Gartengestaltung
Es werden mit
Telefon 9774

Adolf Glühler,

DIE



JETZT IS
Die altbekannte
Gartenkultur, HILFLOOM
erhältliche Ware: HILFLOOM
haltend 100 GLADIOLI
Farben sortiert für nur 10
PAKET DAHLIEN, enthält
dieses DAHLIEN (Reihe)
große Landkulturen in 1 od
nur 10. - franko Haus.
enthaltend 100 kerngesunde
Winterharte BLUMENSTÄU
erde sicher weiler, für
REKLAME - PAKET BOM
TECHNISCH-ROSEN in 1
nur 10. - franko Haus
oder unter Nachnahme.
Verpackung GRATIS. In
Paketen wird auch vollf



A. Siegfried, Großhändler - Erfurt 502
Verleger: Buchverlag, Zentral-Schulbuch- und Samenverlag.



Kuffhandel auf Bänderalp
Der Schwager Bauer kann sich nur schwer von seiner alten Freundin trennen
A. H. Hubert, Wolfgang Dorn



Gibt ab!
Alles will gelernt sein; auch das Kunstschreiben ist ein Sport, der manchen
Tropfen Schweiß kostet
A. H. Hubert

Die zwölfte Ente Ein Stückchen aus alter Zeit

Nicht weit von Halle
liegt ein Dörfchen,
das von den Studenten
seiner anmutigen Lage
wegen häufig besucht wur-
de. Der Wirt der Schenke
stand sich dabei sehr gut,
begnügte sich aber nicht
mit dem üblichen Ver-
dienst, sondern ließ sich
von den das Geld wenig
achtenden jungen Herren
alles übermäßig teuer be-
zahlen.

So hatten einige
Studenten einmal für
ein Paar gebatene Enten so viel entrichten müssen, als wenn es Gänzen gewesen wären.
Sie beschloßen daher, ihm einen Streich zu spielen. Auf des Wirtes Hof schwammen
einem kleinen Teich eine Menge Enten. Mehrere Studenten, unter denen auch die über-
teuften waren, bemühten sich bei nächster Gelegenheit eines Wuhends der Enten, und
gelang ihnen, mit den Tieren unbemerkt nach Halle zu gelangen.

Als Enten bezielten sie, die zwölfte sandten sie mit folgenden Zeilen zurück:
Uns zwölf Enten
Nahmen die Studenten;
Nicht schiedt man zurück allein,
Zu bringen von elfen den Totenschein.



**Wie man junge Lämmer (offiziell: Kälber) mit
Stärke aufzieht!**
A. H. Hubert

Druck und Verlag W. Girardet, Offen — Schriftleiter: Dr. Victor Wahl, Offen — Anzeigen: Christian Albrecht, Offen

Für größere Räume empfehlen wir ferner
erstklassige Bohnermaschinen.
Specht Elektricitäts-Gesellschaft
m. b. H. ELDERFELD
Kipdorf 33. Telefon 1112 und 7327.

**Wie Sie sehen, dem Mann der Arbeit schadet keine
Witterung. In Regen und in Schnee kann er ohne
Schaden seine Arbeit leisten, wenn er diese ganz
vernünftigen, seit 30 Jahren bewährten Kälberbrenns
bei sich führt. Sie schützen vor jeder Erkältung, be-
seitigen schnell und sicher Husten, Heiserkeit, Kälberbrenn.
Paket 40 Pfg., Dose 50 Pfg.**
Z. haben in Apotheken, Drogerien und wo Plakate sichtbar.